

# Falkensteiner <sup>Anzeiger</sup>

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 24. Jahrgang • Nummer 11 • 26. November 2015 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 2898 23

**2015**  
Falkenstein

**Bornkinnelmarkt**  
in Falkenstein 12. und 13. Dezember  
*Kulinarischer Weihnachtsmarkt*

*Schlemmen & Geniessen*

Neu mit Schlossleuchten, dem traditionellen Feuerwerk  
und kostenlosem Kinderkarussell  
Märchenrätselraten ab 30.11.2015  
in den Falkensteiner Geschäften

Fotos: Bornkinnelmarkt, Falkenstein, Bornkinnelmarkt, Bornkinnelmarkt

*Willkommen*  
in Falkenstein am 12. und 13. Dezember  
**Bornkinnelmarkt**  
*Kulinarischer Weihnachtsmarkt*

### Samstag, der 12.12.15

13 Uhr bis 20 Uhr Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsen

Programm auf der Weihnachtsbühne:

14.30 – 15.15 Uhr Weihnachtslieder mit dem Gemischten Chor Triebtal  
des Heimatvereins Trieb-Schönau

15.15 Uhr Die Moosfrau und ihre Gehilfen besuchen den Bornkinnelmarkt

15.30 Uhr Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

17.00 – 18 Uhr Moderne und traditionelle Weihnachtslieder mit der Band „Süßholzgeraspel“

### Außerdem erwarten die Besucher:

14.30 Uhr – 16.30 Uhr Hutzenachmittag im Museum mit Liedern  
und Geschichten zur Weihnacht,

Handarbeiten und dem Schnitzverein Falkenstein sowie Gold und Malerei  
mit dem Atelier Blechschmidt

13.00 – 18.00 Uhr Weihnachtsausstellung „Weihnachten wie es früher war“ im Heimatmuseum

15.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto

15.00 – 18 Uhr Sagenhafte Geschichten mit Gert dem Märchenerzähler

13.30 Uhr – 17 Uhr Streichelzoo auf dem Schlossplatz

14.00 – 17 Uhr Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

ab 17.00 Uhr Schlossleuchten – Das Falkensteiner Schloss erstrahlt in einem ganz anderem Licht.

### Sonntag, der 13.12.15 | 3. Advent

13.00 – 20 Uhr Weihnachtsmarkt am und um den Schloßfelsen

14.00 – 15 Uhr Posaunenchor der Ev.-Methodistischen Kirchgemeinde

14.00 – 14.45 Uhr „Alibaba u. die 40 Räuber“ Russischer Zeichentrickfilm für Kinder (Clubkino  
Eintritt frei)

14.30 – 16.30 Uhr Hutzenachmittag im Museum mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht,  
Handarbeiten und dem Schnitzverein Falkenstein sowie Gold und Malerei mit dem Atelier  
Blechschmidt

15.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto

15.15 Uhr Die Moosfrau und ihre Gehilfen besuchen den Bornkinnelmarkt

13.00 – 18 Uhr Heimatmuseum Weihnachtsausstellung „Weihnachten wie es früher war“

16.45 Uhr Traditionelles Feuerwerk

17.00 Uhr Falkenstein in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Weihnachtsmusik im Kerzenschein

ab 17.00 Uhr Schlossleuchten – Das Falkensteiner Schloss erstrahlt in einem ganz anderem Licht.

Verkaufsoffener Sonntag 13 Uhr – 18 Uhr

### Weitere Veranstaltungen:

Adventskalender – Kirche im Laden

Öffnungszeiten der Weihnachtsausstellung des Heimatmuseums:

vom 28. November 2015 bis 07. Februar 2016 jeweils samstags & sonntags

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Das Atelier Blechschmidt stellt seine Krippe während der Adventszeit im Heimatmuseum zur  
Besichtigung aus.

Weihnachtsschaupuppen des TV 1840 in der Rathausturnhalle

am 19.12.15 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“,

geöffnet am 29.11., 06.12., 12.12. und 20.12.15 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr

### 20.12.2015, 17 Uhr

6. Falkensteiner Adventsleuchten im 2. Abschnitt der Fußgängerzone werden

Weihnachtslieder mit Mercedes Paulus gesungen.

## grimm.media

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98

08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 2898 23

**Apotheke am Schloß**

Apotheker Markus Frixel | Bahnhofstrasse 2b  
08223 Falkenstein | Telefon 03745 73010



Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen  
und die Treue. Für die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest  
wünschen wir besinnliche und friedvolle Tage sowie für das neue Jahr  
alles Gute.

Ihr Apotheker Markus Frixel

und das Team der Apotheke am Schloß

**stadt-falkenstein.de**



## 5. Falkensteiner Adventsleuchten 2015



Liebe Falkensteiner und Gäste, das Jahr 2015 geht seinem Ende entgegen. Ein liebevoller Höhepunkt am 4. Advent ist unser Falkensteiner Adventsleuchten in der Schloßstraße. Bereits zum 5. Mal möchten wir alle Falkensteiner Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste recht herzlich in die

Schloßstraße zum besinnlichen Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein und Glühwein einladen. Gönnen Sie sich und Ihren Kindern eine kleine Verschnaufpause in all der vorweihnachtlichen Hektik. Singen Sie mit uns und Mercedes Paulus Weihnachtslieder und stimmen sich auf das Weihnachtsfest ein. Die Kerzen erhalten Sie wieder im Rathaus Falkenstein sowie in den bekannten Verkaufsstellen in der Hauptstraße und in der Schloßstraße zum kleinen Preis von 1,00 €.

*Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Katja Peterfi*



## Der Wünschebaum 2015

Der „Wünschebaum“ wird ab 27. November bis zum 18. Dezember 2015 im Eingangsbereich der Sparkasse Falkenstein stehen und ist eine Aktion des „Sozialen Vereins zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“



In die kleinen angebrachten Säckchen können die Wunschzettel abgelegt werden. Natürlich können die Kinder eigenständig ihre Wünsche

äußern, aber vielleicht ist Ihnen auch in Ihrer Nachbarschaft oder im Verwandtenkreis ein Kind bekannt, welches durch unseren Verein mit einem kleinen Geschenk ganz individuell bedacht werden kann. Es ist schon klar, dass die Wünsche sehr speziell ausfallen können. Aber der besondere Lego-Baukasten, die ganz spezielle Barbie-Puppe oder die Eintrittskarte in den Freizeitpark Plohn sind für uns durchaus erfüllbare Wünsche. Liebe Falkensteiner, helfen Sie mit, die Wünsche der Kinder zu erfüllen. Jeden Hinweis nehmen wir sehr gern entgegen. Gern können Sie auch direkt im Rathaus, Zimmer 105 bei Frau Bühring vorsprechen. Alle Namen werden diskret behandelt und die Geschenke werden direkt den Familien nach Hause gebracht. Ich wünsche mir für das Weihnachtsfest 2015 viele leuchtende und glückliche Kinderaugen.

*Ihre Katja Peterfi  
Vereinsvorsitzende*

## Terroranschlag in Paris ist ein Anschlag auf die Freiheit

**Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,**

schockiert und mit großer Bestürzung haben auch wir die grauenvollen Bilder des Terroranschlages von Paris erleben müssen. Diese schrecklichen Ereignisse haben uns in Falkenstein sehr bewegt und so gelten viele Gedanken und Gebete seither den Opfern des feigen Anschlages und deren Familien. Wir Falkensteiner pflegen seit fast 50 Jahren sehr intensive und freundschaftliche Beziehungen zur Partnerstadt Harnes und somit auch zur französischen Nation. Aus diesem Grund bin ich zugleich persönlich sehr betroffen. Die Kaltblütigkeit der Terroristen ist kaum in Worte zu fassen. Das war und ist

ein eindeutiger Angriff auf unsere Freiheit. Nun gilt es weiterhin, Solidarität zu zeigen. Europa muss auch in Zukunft zusammenstehen, nur so können wir unsere Wertegemeinschaft auch verteidigen. Wir Menschen in Paris, Harnes, Frankreich, Falkenstein, Deutschland und Europa werden uns nicht unterkriegen lassen. Terrorismus kann Freiheit beschädigen, aber nicht besiegen! Diese Worte waren auch Inhalt eines Schreibens an den Bürgermeister unserer französischen Partnerstadt, Herrn Philippe Duquesnoy, um unsere Verbundenheit und Trauer auszudrücken.

*Ihr Marco Siegemund  
Bürgermeister*

## Zug in die Freiheit - Erinnerung an den Mauerfall

**Zeitzeuge Jens Rohde zu Gast an der Trützschler-Oberschule**

„Als ich früh aufgestanden bin, wusste ich noch nicht, dass ich an diesem Tag die DDR verlassen werde.“ - mit diesen Worten begann am 10. November (einen Tag nach dem 26. Jahrestag des Mauerfalles) unser Zeitzeuge seinen Bericht vor den Zehntklässlern der Trützschler-Oberschule. Der Elternsprecher der Klasse 6a, Herr Herold, hatte bereits vor einiger Zeit Kontakt mit

Menschen, die die DDR in Richtung Westen verlassen wollten, in der Prager BRD-Botschaft „zwischen den Welten“ fest. Jeder, der die damaligen Ereignisse erlebt hat, wird sich an den erleichterten Aufschrei dieser Menschen erinnern, als Hans-Dietrich Genscher am 30. September 1989, um 18.58 Uhr, vom Balkon der Botschaft aus verkündete, dass die Ausreise der Flüchtlinge in die Bundesrepublik am gleichen Tag erfolgen kann - bis heute ist



Jens Rohde aus Reichenbach aufgenommen und die Begegnung der Schüler mit ihm organisiert. Doch was ist das Besondere an diesem Zeitzeugen? Wer ist das überhaupt? - Das werden sich nun sicher viele Leser fragen. Die Erklärung folgt sofort, doch dazu müssen wir in der Geschichte nun 26 Jahre zurückreisen und landen wenige Wochen vor dem Mauerfall, genauer gesagt am letzten Septembertag des Jahres 1989. Damals saßen zahlreiche

diese Szene mit ihrem folgenden tausendfachen Jubelschrei einer der berührendsten Gänsehautmomente der Geschichte! 17 000 DDR-Bürgern wurde damit ihre Ausreise in die Bundesrepublik erlaubt. Damit hob sich der Eisenerne Vorhang, der nach dem Zweiten Weltkrieg ganz Europa nahezu undurchdringbar geteilt hatte. Doch ganz so einfach wollte die damalige DDR-Führung es den Menschen, die es gewagt hatten, Asyl in der Prager Botschaft



zu erbitten, nicht machen. Als letzte (Ohn-)Machtdemonstration wurde festgelegt, dass die Ausreise der Botschaftsflüchtlinge in Zügen zu erfolgen hatte, die über DDR-Territorium in die BRD fahren. Einer dieser Sonderzüge fuhr in der Nacht vom 30. September zum 1. Oktober 1989 mit 800 Botschaftsflüchtlingen durch Reichenbach. Und nun kommen wir zum Gast der beiden Geschichtskurse der 10. Klassen: Jens Rohde arbeitete damals bei der Bahn in Reichenbach und erfuhr so Details über die Durchfahrt des Sonderzuges. Zustiegsmöglichkeiten für weitere ausreisewillige DDR-Bürger waren natürlich nicht vorgesehen! A b e r: In Reichenbach mussten die Lokomotiven ausgetauscht werden. Dies bedeutete einen Halt für den Sonderzug aus Prag in Richtung Hof. Diese Chance nutzte Jens Rohde zusammen mit zwei Freunden, um zunächst auf einem Kohlenwaggon versteckt - den Zug zu erwarten und aufzuspringen. Durch diese wirklich abenteuerliche Flucht gelangten die drei Freunde in den Westen. Dass er dabei schon Angst um sein Leben hatte, verhehlte Herr Rohde seinen jungen Zuhörern nicht - auch nicht, dass die 3 jungen Männer zum Äußersten entschlossen waren, wenn sich ihnen jemand in den Weg gestellt hätte. Doch die

Flucht glückte und alle Reisenden gelangten sicher nach Hof. Fünf Wochen später fiel die Mauer. Aber das konnte damals noch keiner wissen! Über die Ereignisse rund um die Sonderzüge mit den Botschaftsflüchtlingen wurde 2014 die zweiteilige Dokumentation „Zug in die Freiheit“ gedreht, welche der MDR auch bereits im vergangenen Jahr ausgestrahlt hatte. Ein Bestandteil dieser Doku ist die Flucht des Trios aus Reichenbach. Herr Rohde hatte diesen Film natürlich im Gepäck und zeigte den Jugendlichen einige Szenen. Zwischendurch unterbrach er mehrfach, um das Gezeigte zu kommentieren bzw. seine eigenen Erinnerungen an das Erlebte zu schildern. Heute lebt Jens Rohde (45) wieder in seiner Heimatstadt Reichenbach und ist dort als Bestatter tätig. Die Liebe brachte ihn zurück ins Vogtland. Der Motorradfan hat einen sechzehnjährigen Sohn. „Ich würde das immer wieder machen.“, schloss er seinen Bericht über sein atemberaubendes Fluchterlebnis, dem die Zehntklässler bewegt gelauscht hatten (und auch Herr Rohde hatte man an manchen Stellen seiner Schilderung angemerkt, wie sehr ihn die damaligen Erlebnisse noch heute, 26 Jahre danach, aufwühlen). (mawohl)

### Beim Bürgermeister zu Besuch

Als der Falkensteiner Bürgermeister die 5. Klassen der Trützschler-Oberschule zu Schuljahresbeginn begrüßte, hatte er die Kinder zu einem Besuch ins Rathaus herzlich eingeladen. Die Klasse 5a folgte nun dieser netten Einladung und machte sich am 12. November auf

den Weg. Herr Siegemund empfing die Kinder im Foyer des Rathauses. Zunächst begab er sich mit seinen jungen Gästen in den Bürgersaal, um ihnen einige Informationen über die Arbeit der Stadtverwaltung zu geben. Interessiert lauschten die Schüler, denn wer hätte geahnt, was alles in Falkenstein bedacht und organisiert werden muss! Am meisten wurde darüber gestaunt, welche Rechenleistungen man im Rathaus vollbringen muss, um vorhandene Gelder sinn- und planvoll einzusetzen. Dazu hatten die Kinder auch einige Fragen, z.B. über Straßen- und Schlaglochreparaturen sowie über Gelder, die für die Schule zur Verfügung gestellt werden. Nach dieser kleinen Informations- und Diskussionsrunde ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, seinen jungen Gästen persönlich das Rathaus zu zeigen. Dabei wurden verschiedene Büros in Augenschein genommen und die freundlichen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung beantworteten den Kindern geduldig alle Fragen. Im Büro von Bürgermeister Siegemund durften die Amtskette sowie das



**HANDELSZENTRUM**  
**BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

**Badmöbel »BURGBAD« Preis auf Anfrage**  
**ROCKSTROH & SOHN**  
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

**Gebäudereinigung**  
**Golla**  
Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28  
08223 Falkenstein im Vogtland

**Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.**

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

*Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.*

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540  
email: info@reinigung-falkenstein.de  
web: www.reinigung-falkenstein.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICHBAU**

- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

**Bürgermeistersprechstunde ab September 2015**  
**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat**  
**findet zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr**  
**in der Stadtverwaltung**  
**eine Bürgermeistersprechstunde statt.**  
**Um vorherige Terminvereinbarung unter**  
**der Telefonnummer 03745/741-101**  
**wird gebeten.**



## Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

### Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

### Kundendienstbüro

#### Silke Then

Versicherungsfachfrau  
Tel. 03744 200002  
silke.then@HUKvm.de  
Nicolaistr. 38  
08209 Auerbach  
Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr  
Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr  
Do. 14:00 – 19:00 Uhr  
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Vertrauensmann

#### Jürgen Seidel

Tel. 03745 70657  
juergen.seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein  
Di. 18:00 – 20:00 Uhr  
Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Kundendienstbüro

#### Jörg Seidel

Versicherungsfachmann  
Tel. 03745 753893  
joerg.seidel@HUKvm.de  
Falkensteiner Str. 75  
08223 Grünbach  
nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Liebe Kunden,

ab dem 30.11.2015 ändern wir in der Filiale Falkenstein unsere Öffnungszeiten:

<b>Montag</b>	<b>09:00–12:30 Uhr</b> <b>13:30–15:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>09:00–12:30 Uhr</b> <b>13:30–18:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00–12:30 Uhr</b> <b>13:30–18:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>09:00–12:30 Uhr</b> <b>13:30–15:00 Uhr</b>

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse**  
Vogtland

Goldene Buch der Stadt Falkenstein bewundert werden. Alle bestaunten die Einträge in diesem Ehrenbuch und die wundervolle Schrift, mit der sie gemacht worden waren. Als besonderes Highlight lud der Bürgermeister zum Aufstieg in den Uhrenturm ein und erklärte dort, wie die Falkensteiner Rathausuhr funktioniert. Einmal dort oben zu stehen - das war für alle ein ganz tolles Erlebnis! Den Abschluss des Besuches beim Stadtoberhaupt bildete die Besichtigung des Rats-saales. Die Kinder durften auf den Plätzen der Stadträte sitzen und

bekamen erklärt, wie eine Stadtrats-sitzung abläuft, wozu die Glocke auf dem Tisch des Bürgermeisters dient, wieso manchmal viele Tische, manchmal weniger Tische zusammengestellt sind und noch vieles mehr. Jeder junge Gast durfte einen Stadtplan von Falkenstein sowie einen neuen Kugelschreiber mit nach Hause nehmen. Alle fanden den Besuch im Rathaus sehr interessant und haben so einiges dazugelernt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister, dass er sich extra die Zeit für uns genommen hat. (*mawohl*)



## Der Vogtlandkreis sucht weiter nach Wohnraum für Flüchtlinge

### Freistaat fördert die Wohnungssuche mit Zuschüssen

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat eine Richtlinie zur „Förderung der Begründung von Belegungsrechten“ erlassen, die am 23. Oktober 2015 in Kraft getreten ist. Nach dieser Richtlinie können Vermieter von leer stehenden Wohnungen, die diese an den Landkreis zur Unterbringung von Asylbewerbern für die Dauer von 5 Jahren zur Verfügung stellen, einen zweckgebundenen nicht rückzahlbaren Zuschuss zwischen 3.000,00 und 5.000,00 € in Abhängigkeit von der Wohnungsgröße erhalten. Dafür steht dem Vogtlandkreis ein Budget in Höhe von 267.000,00 € zur Verfügung. Vermieter, die einen solchen Zuschuss erhalten wollen, müssen einen Antrag an den Vogtlandkreis unter Angabe folgender Daten richten:

1. Wohnungsanschrift
2. Art des Hauses (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Baujahr)
3. Größe der Wohnung (in m<sup>2</sup>)
4. zu zahlendes Entgelt (Mietpreis

entsprechend dem ortsüblichen Mietzins) Die Wohnungen sollten in Gebieten liegen, in denen die infrastrukturellen Voraussetzungen für eine soziale Integration gegeben sind, d. h., dass z. B. die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs sowie die Nahverkehrsmittel fußläufig zu erreichen sind. Die Wohnungen sollten in einem bezugsfertigen Zustand sein; Kachelöfen, Kamine sowie Gasetagenheizungen sind für den Unterbringungszweck nicht geeignet. In den Wohnungen müssen die Brandschutzvorschriften eingehalten sein. Durch den Vermieter sind z. B. Rauchmelder in den Räumen (außer in der Küche und im Bad) anzubringen. Außerdem muss die Anzahl der Wohnungen, in denen Asylbewerber untergebracht werden sollen, unter 50 % der Gesamtbelegung des Gebäudes liegen. Mitarbeiter der kreislichen Immobilienverwaltung (GIM) werden die Angebote vor Ort prüfen. Bei Eignung wird im Benehmen mit der Kommune durch die GIM der Mietvertrag abgeschlossen. Die



Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern kann auf der Homepage des Vogtlandkreises unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) unter dem Button „Asyl“ eingesehen werden.

Die Anträge selbst sind formlos an die E-Mailadresse [belegungsrechte@vogtlandkreis.de](mailto:belegungsrechte@vogtlandkreis.de) oder in Ausnahmefällen auch per Post an das Landratsamt Vogtlandkreis Kommunalaufsichtsamt Neundorfer Straße 94/96, 08523

## Stellenausschreibung

Die SBW Vogtlandkreis gemeinnützige GmbH betreibt in Rodewisch eine Inobhutnahmestelle für unbegleitete minderjährige Ausländern (umA). Für unser Wohnheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sozialpädagogen (m/w),  
Heilpädagogen (m/w),  
Lehrer (m/w),  
Sozialarbeiter (m/w),  
Heilerziehungspfleger (m/w) und  
Betreuer mit Sprachkenntnissen und zielgruppenspezifischen Kenntnissen (m/w) in Teilzeit (30-35 Stunden / Woche), Vollzeit ist in Absprache möglich. Sie sind pädagogische Fachkraft (Heilpädagogin/ Heilpädagoge, Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin o.ä.), haben Erfahrungen in sozial- oder heilpädagogischen Einrichtungen vorzuweisen oder Erfahrungen in einem Arbeitsfeld der Jugendhilfe sowie Kenntnisse im Bereich SGB VIII? Sie besitzen eine gute Fachkompetenz und bringen ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit mit, um effiziente Ablauf- und Aufbaustrukturen zu schaffen? Wir erwarten eine positive Einstellung, Motivation, Einfühlungsvermögen, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und ein

Plauen zu richten. Die Anträge sind bis zum 4. Dezember 2015 zu stellen, da die Auszahlung der erforderlichen Mittel durch den Landkreis bis zum 15. 12. 2015 beantragt werden muss.

Der Antragseingang wird in der Reihenfolge erfasst.

Aufgrund des begrenzten Budgets wird die Entscheidung über die Zuwendungen nach dem zeitlichen Eingang der Anträge erfolgen müssen.

sicheres Auftreten. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit mit den Jugendlichen sowie allen beteiligten Behörden/Ämtern/ Einrichtungen und beteiligten Berufsgruppen als auch mit Mitarbeitern und Vorgesetzten setzen wir voraus. Toleranz, Offenheit und interkulturelles Verständnis müssen zur Ausübung dieser Tätigkeit mitgebracht werden. Englischkenntnisse sind wünschenswert. Wir bieten Ihnen eine Aufgabe in der pädagogischen Betreuung mit hoher Eigenverantwortung und viel Gestaltungsspielraum. Sie erwartet eine leistungsgerechte Vergütung und die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem modernen Unternehmen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. phil. Annett Weidner unter 03741-583305 zur Verfügung. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**SBW Vogtlandkreis gGmbH**  
**Robert-Koch-Straße 1**  
**08547 Jößnitz**  
**Oder per Mail an**  
**[gf@sbw-vogtlandkreis.de](mailto:gf@sbw-vogtlandkreis.de)**

# erfolg.werbung

**Ständiger Ankauf von**  
alten Möbeln, Spielzeug jeder Art, alte Weihnachtsdeko, Werbeschilder, alte DDR Armbanduhrn, Mopeds, Münzen, Schmuck, Kuriositäten, usw. Inventar aus alten Betrieben / Läden: wie Arbeitslampen, Schränke, usw., Opas Militärsachen jeder Art, Informieren Sie uns bei Haushaltsauflösung,  
**Antikhandel Oelsnitz**  
**037421 / 727800**

**Drucksachen?**  
**grimmdruck.com**  
**037467-289822**

**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

**Küchen, Spanndecken, Fußböden...**

**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

**Die richtige Zeit**  
für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.  
Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

**DER FEINSCHMECKER**  
175 Top-Adressen in 2 / 2014

**AV** Architektur & Wohnen  
220 Top-Adressen in 2012/2013

**29.11.\* | 13.12.2015**  
**VERKAUFSOFFENE SONNTAGE**  
\*14 Uhr - 21 Uhr  
**Weihnachtsmarkt**  
mit buntem Programm  
und 10% Rabatt auf Boutique-Ware

**Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · [www.kuechen-geipel.de](http://www.kuechen-geipel.de) · Tel. 037463 83546**

**Deutsches Rotes Kreuz**

Liebe Mitbürgerinnen!  
Liebe Mitbürger!

Das Rote Kreuz betreut in Plauen die Erstunterkunft für Flüchtlinge. Wir dürfen uns bei den vielen Menschen, die uns dabei zur Seite stehen, für Ihre Hilfsbereitschaft, Ihre Herzlichkeit und Ihr Engagement bedanken. Dennoch stoßen wir an unsere Grenzen und bitten Sie deshalb um Ihre Hilfe. Mit unseren Kleiderkammern helfen wir vielen, nicht erst seit der Flüchtlingskrise.

Jetzt benötigen wir dringend

- Kinderbekleidung
- warme Winterkleidung
- festes Schuhwerk in kleinen Größen für Männer
- Unterwäsche, Socke, Strümpfe für Damen, Herren und Kinder
- Jacken und Hosen für Männer in der Größe 48 oder kleiner

Diese oder auch andere Spenden können Sie in den Kleiderkammern und Geschäftsstellen zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeben:

- Oelsnitz, Melanchthonstraße 26
- Klingenthal, Kirchstraße 56
- Reichenbach, Marienstraße 11
- Auerbach, Bahnhofstraße 24
- Plauen, J.-C.-Dietrich-Straße 1

Natürlich können Sie auch auf andere Art und Weise helfen, sprechen Sie uns einfach an. Telefon: 03744-83010, Email: [info@drkkvauerbach.de](mailto:info@drkkvauerbach.de)

## Asyl – Aktuelle Informationen

Auf Anfrage und Wunsch, im Rahmen dezentraler Unterbringung des Landkreises, nach freien Unterkünften für Asylbewerber, hat die Stadt Falkenstein gemeinsam mit privaten Hauseigentümern 22 Wohnungen an den Landkreis gemeldet.

Davon wurden bisher 11 Wohnungen im Stadtgebiet für geeignet befunden und durch die Behörde angemietet. Eine Wohnung ist aktuell tatsächlich mit einer Flüchtlingsfamilie belegt. Im Vogtland sind derzeit 1789 Asylsuchende, ein Großteil davon in Plauen und Reichenbach, untergebracht. Bis Ende Dezember werden im Landkreis weitere 1078 Flüchtlinge erwartet.

Vor diesem Hintergrund muss die Kreisverwaltung die bisherigen Kapazitäten für die Unterbringung erhöhen.

Bei uns in der Stadt Falkenstein ist das ehemalige Aufbauwerk für eine solche Notunterkunft landkreisseitig angedacht.

Zurzeit wird eine Eignung des Objektes zwischen den Eigentümern und dem Vogtlandkreis geprüft. Alle weiteren Schritte werden mit dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung abgestimmt.

Über alle Entscheidungen in diesem Zusammenhang werden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin so schnell und aktuell wie möglich informieren.





**Winter**  
**Dezember**

- 01. Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenstein, Hotel Falkenstein
- 05. **13.30 – 17 Uhr** Eisenbahn- und Weihnachtsausstellung 2015 in den Vogtl. Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb, Heimatverein Trieb-Schönau e.V.
- 06. **13.30 – 17 Uhr** Eisenbahn- u. Weihnachtsausstellung 2015 in den Vogtl. Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb, Heimatverein Trieb-Schönau e.V.
- 08. Seniorenweihnachtsfeier im Bürgersaal Oberlauterbach „Weihnachtsschauturnen“ in der Rathausturnhalle, TV 1840 Falkenstein e.V.
- 12./13. Falkensteiner „Bornkinnelmarkt“ u. Hutzennachmittag im Heimatmuseum Falkenstein, Veranstalter: Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.
- 28. Winterlicher Hunderter, Deutscher Alpenverein e.V.

## Tanzrausch an der Grundschule Hauptstraße

Der Schulsporttag der Grundschule Hauptstraße Falkenstein fand in diesem Jahr unter dem Motto „Tanzrausch“ statt. Bereits nach Bekanntgabe der Thematik waren alle Schüler gespannt und sehr neugierig, was auf sie zukommen wird. Am Dienstag, dem 06.10.15, war es dann soweit: Michael Hirschel von „Schulpartys“ leitete das Tanzpro-

folgten sehr aufmerksam den Erklärungen und Vorführungen. Jeder strengte sich beim Nachmachen sehr an. Tanzschritte für Partytanz und Musik wie „Unter meiner Haut“, „Sugar, Reality“ trafen den Geschmack der Kinder. Höhepunkt waren Tanzschritte zur Musik von „We will rock you“. Beim Spielen der Luftgitarre ließ so mancher



jekt. Unsere Mädchen und Jungen aus den Klassen 1 und 2 starteten um 8.30 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung erlernten die Schüler nach Musik wie „Lieblingmensch“, „Shut up and dance“ oder „Bye Bye“ erste Discotanzschritte. Dann war Square Dance nach „Cotton Eye Joe“ an der Reihe. Alle waren mit Eifer und Freude dabei. Nach schweißtreibenden 75 Minuten war das Einstudieren der Tänze erst einmal beendet. Die anschließende Frühstückspause hatten sich die kleinen Tänzer redlich verdient. Nun konnte sich jeder noch in verschiedenen Zimmern der Schule mit lustigen Sportarten, wie Zielwerfen, Leitergolf, Floorballslalom, Luftballontransport oder Klettern beschäftigen. Das hatten die Schüler der Klassen 3 und 4 bereits hinter sich, als um 10.00 Uhr für sie das Tanzprojekt begann. Herr Hirschel verstand es mit Einfühlungsvermögen, Humor und Power, auch diese Mädchen und Jungen für verschiedene leichte, aber auch komplizierte Tanzschritte zu begeistern. Alle

junge Tänzer seiner Fantasie und seinem Können freien Lauf. Man traute sich sogar, Pyramiden zu bauen. Leider war auch hier nach 75 Minuten der „Tanzrausch“ beendet. Nach einer kurzen Erholungspause trafen sich alle Schüler wieder in der Turnhalle. Die erlernten Tänze wurden nun den Hortnerinnen und Lehrerinnen vorgeführt. Wir staunten, was die Kinder in der kurzen Zeit einstudiert hatten. Mit tosendem Beifall wurden die Vorführungen bedacht. Dieser Tag war ein besonderes Erlebnis für Schüler und Lehrer. Gerne hätten alle noch weitere Tänze mit Herrn Hirschel erlernt. Vielleicht gibt es ja wieder mal einen Sporttag unter dem Motto „Tanzrausch“.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Hauptstraße möchten sich bei ihrem Tanzlehrer ganz herzlich für diesen gelungenen Vormittag bedanken. Sieger und Gewinner gab es an diesem Tag viele. Ganz besonders haben wir uns aber alle über den Sieg unserer Wasserballmannschaft beim 1. Grundschulturnier in der BG – Klinik gefreut. Dafür gab es am Schulsporttag von allen Schülern und Lehrern einen donnernden Applaus.

forum impulsregion  
forum impulsregion

rehabilitation  
rehabilitation

pflegenetzwerkkonferenz  
pflegenetzwerkkonferenz

GESUNDHEITS und PFLEGE FACHTAG

notfallversorgung  
notfallversorgung

forum impulsregion  
forum impulsregion

VOGTLAND 2015

gesundheitsprävention  
gesundheitsprävention

pflege  
pflege

pflege  
pflege

**27. / 28. November 2015**

im Königlichen Kurhaus  
Bad Elster

© Impulsregion  
Programm unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de)



**Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.**

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

**Telefon: 03745/77372**

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache





## Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo liebe Knirpsenlandfreunde, wie schnell doch so ein Jahr vergeht, nun schon wieder Dezember an unserem Kalender steht.

Echt zeitige und auch wirklich die ersten Weihnachtsgeschenke erhalten - wie alle Jahre - unsere lieben Großeltern, welche wir in schöner langjähriger Tradition immer im November/Dezember zu unseren Oma-Opa-Tags-Veranstaltungen mit leckerer Kaffeerunde und natürlich einem schönen Kinderprogramm zu uns in die Kita einladen. Und natürlich wird daher unsere Kreativwichtelsaison schon etwas vor dem Advent eröffnet, denn da heißt es schon im November, „Was schenken wir bloß in diesem Jahr, unserer liebsten Opama und unserem besten Opapa?“ So war es auch bei den Bienenkindern... Sie hatten großes Glück, denn eine Idee stand bald fest und wir hatten unseren Papa, Markus Schicker, der das Material besitzt und auch ganz viel handwerkliches Geschick. Gemeinsam haben Mama und Papa Schicker in Handarbeit gesägt und geschnitten die Brettchen, Löcher vorgebohrt... und dann sich die Zeit

genommen, mit uns gemeinsam das Werk zu vollenden, da durften wir unter ihrer liebevollen Anleitung auch mit Sandpapier unsere Brettchen abschleifen, die Löcher vorleimen und dann die Holzknöpfe kräftig mit echten Holzämmern einschlagen. Das war so toll und die Bienen hätten gerne immer weiter gemacht, aber irgendwann war das Material verbraucht und die Zeit leider auch. Zwei bienenstarke DANKE sollen an dieser Stelle an Familie Schicker aus Dorfstadt und nach Rodewisch, an den Familienbetrieb „Kunstgewerbe Siegfried Schubert“ gehen. Familie Schicker hat 50 solche Brettchen in Heimarbeit vorbereitet und Siegfried Schubert sage und schreibe 150 solcher tollen handgedrehten Holzknöpfe gesponsert.

Hier könnt ihr sie sehen, unsere tollen Eltern, unsere Schlüsselbretter und uns, die Bienen

Wir alle sind so stolz und auch glücklich, dass wir solch tolle Eltern, Sponsoren und Partner an unserer Seite haben, und wollen dafür ganz persönlich hier und heute DANKE sagen. Dies gilt so zum Beispiel

auch für unsere Handarbeitsdamen, welche uns immer wieder bedenken mit tollen Strickarbeiten, und auch nun, wo beginnt die kalte Jahreszeit unsere Püppchen von Kopf bis Fuß „winterfest“ eingestrickt haben, auch Euch sagen wir ganz herzlich Dankeschön. Natürlich haben auch die anderen Gruppen ganz tolle Geschenke für ihre lieben Großeltern zubereitet, gebastelt. Habt ihr schon mal selbstgemachtes Apfelgelee gegessen oder Kürbis-Apfel-Mus mit Ingwer oder einen Kerzenständer aus Zimtstangen gebastelt?

Im November hieß es für unsere Schulanfänger dann: „Verkehrserziehung steht auf dem Programm – Aufgepasst mit Adacus“, dafür der ADAC zu uns ins Haus kam. Sehr interessant, praktisch und spannend gestaltet wurde die knappe Stunde von Herrn Weiß.

Wie viele von Ihnen, liebe Leser, sicherlich wissen, sind wir eine „Kneipp-Einrichtung“ und das schon einige Jahre jetzt. Da steht auch Wassertreten häufig mit auf dem Tagesplan. Und das machen die Kinder richtig gern. Einen kleinen Einblick in unseren „Kneipp-

Alltag“ zur Säule Wasser können Sie in unserer Ausstellung in der Sparkasse Vogtland erhalten. Dort werden wir auch zu Weihnachten noch selbst mit einem kleinen Programm präsent sein. Anlass für diese Ausstellung ist, dass wir gern unsere Wassertretanlage ausbauen möchten und natürlich uns ganz sehr über Sponsoren und Spenden freuen würden, denn so ein Projekt ist ohne Geld leider einfach nicht zu realisieren.

Natürlich steht auch im Dezember basteln mit auf unserem Programm, doch auch noch viele andere tolle Sachen verbergen sich hinter den Türchen unserer interaktiven Kalender. Zwei werden wir heute mal schon verraten, natürlich Nikolaus und natürlich unsere Kinderweihnachtsfeier am 17.12., da wird das Musiktheater Müller die Kinder mit zwei richtig tollen Mitmachprogrammen überraschen.

Wir wünschen allen Kindern, Familien, Bekannten und Ihnen, liebe Leser ein schönes, friedvolles Weihnachten und ALLES GUTE für das NEUE JAHR 2016.

**Euer Knirpsenlandteam**





**BIG DEAL 6 Jahre Garantie<sup>1)</sup> + 3 Inspektionen<sup>2)</sup> GESCHENKT**



Abb. zeigt Sonderausstattung

**ASTRA SPORTS TOURER**

**ASTRA LA VISTA!**



Wir leben Autos.

**VOR MODELLWECHSEL JETZT GÜNSTIG WIE NIE:**  
Astra Sports Tourer „Selection“ 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, Radio IntelliLink u.v.m.

<b>HAUSPREIS</b> ab <b>13.490,- €</b>	<b>OHNE ANZAHLUNG</b> mtl. ab 3) Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.530,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,- €	<b>139,- €</b>
--	--	----------------

**IHR VORTEIL JETZT** bis zu 4) **6.040,- €**

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. 3) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 4) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung.  
Kraftstoffverbrauch innerorts 8,5-8,3 l/100 km, außerorts 5,5-5,1 l/100 km, komb. 6,6-6,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 154-147 g/km. Energieeffizienzklassen D-C.

**Autohaus EXNER** Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz:  
**Hof** Wunsiedler Str. 2  
Tel. (09281) 7820

**Oelsnitz NEU!**  
Untermärzgrüner Straße 27  
Tel. (37421) 4740

**Naila** Kronacher Str. 40  
Tel. (09282) 5071

**Selb** Schlachthofstr. 4  
Tel. (09287) 78964

**Gera** Hinter dem Südbahnhof 19  
Tel. (03 65) 2 05 94 70

**Hermisdorf** Lahnsteiner Str. 5  
Tel. (03 66 01) 79 70

**K&S** SENIORENRESIDENZ FALKENSTEIN

*Eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes 2016*

**K&S Seniorenresidenz Falkenstein**  
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland  
Tel. 03745 / 75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de  
www.ks-unternehmensgruppe.de

Anzeigen: [medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**grimm.media**  
**druck & werbung**

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

## NEUES aus der KITA „Albert Schweitzer“

Am Freitag, dem 6.11.15 hatten wir großen Besuch in unserer Einrichtung. „Kilowattchen“, das Maskottchen von envia M, dem Stromanbieter unserer Region, war da. Unter dem Thema „Energie erleben“ lernten wir, die Vorschul-

unter Beweis stellen. Das war gar nicht so einfach, mit einer Drahtschlinge den „heißen Draht“ nicht zu berühren. Anhand von einem Leuchtstab (mit einem + & einem - Pol) konnten wir herausfinden, welche Gegenstände zusammen



kinder, verschiedene Arten von Strom kennen. Wir waren überrascht, wo sich der Strom in unserer Umgebung überall befindet und wie wichtig Strom in unserem Alltag ist. Wir haben gelernt, dass Strom stark und gefährlich sein kann..., dass es in unserer Umgebung gefährliche Situationen gibt, z.B. beim Drachensteigen an Hochspannungsleitungen,... dass Kinder an elektrischen Geräten nicht spielen dürfen und kein Wasser in Berührung mit elektr. Geräten kommen darf. Auch Steckdosen sind für uns Kinder sehr gefährlich & tabu! Unsere Geschicklichkeit konnten wir beim Spiel „Der heiße Draht“

gehört. Wisst Ihr auch, dass es auch in einer Kartoffel Strom gibt?? Wir staunten nicht schlecht!! Das war doch eine Aufgabe für uns Detektive und „kleine Forscher“, dieses Phänomen herauszufinden. Zum Schluss überreichte „Kilowattchen“ jedem Vorschulkind eine Urkunde für gutes Wissen und ein Federkästchen. Auch für unseren Kindergarten hat es uns eine Schatztruhe mit Lernmaterial und Spielanregungen mitgebracht. Das war doch wieder ein interessanter & lehrreicher Tag für

„Die kleinen Forscher“ der Kita „A.-Schweitzer“



## Neuigkeiten aus dem Freizi

Der November hat uns alle eingeholt – doch auch das Wetter wollte die graue und kalte Jahreszeit nicht so recht zulassen. Das freute ganz besonders die Kinder und Jugendlichen des Freizis. Zusammen mit der evangelisch-methodistischen Kirchgemeinde haben wir einen Weg gefunden, den gut besuchten SpieDie (Spiel-Dienstag, welche in den Sommermonaten im Garten-

gelände der Kirchgemeinde stattfand) auch im Winter bei schlechtem Wetter weiterzuführen und sind zusammen in die neu eröffnete Turnhalle am Rathaus eingezogen (immer dienstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr). Dort kann gespielt, getobt, gequatscht und ein zwangloses





Beisammensein genossen werden. Die schöne „November-Sonne“ hat es aber möglich gemacht, dass wir uns auch draußen auf dem Gelände um die Turnhalle und dem Bolzplatz aufhalten und uns dort auslassen beschäftigen konnten.

Auch der Bau des „Paletten-Sofas“, welches zum neuen Blickfang des Freizis werden soll, konnte ungehindert begonnen werden. Form angenommen hat das Prachtstück bereits, momentan sind die Jugendlichen fleißig dabei zu Pinseln und zu Sprühen, um die hölzernen Europaletten in farbiger Pracht erscheinen zu lassen, auch an den Polstern wird fleißig gearbeitet. Wir sind jetzt schon riesig stolz, was die Kinder und Jugendlichen gezaubert haben und werden das neue, ganz individuelle Sofa nach Fertigstellung mit Sicherheit im Stadtanzeiger präsentieren. Wer schon jetzt neugierig ist, kann den Bau auf unserer Facebook-Seite verfolgen (zu finden sind wir unter Freizi Kinder- und Jugendzentrum Falkenstein) oder einfach bei uns vorbei kommen! Nach viel Arbeit haben wir es uns aber auch mal gut gehen lassen und am 20. November 2015 ausgelassen und eine tolle Disco veranstaltet. getanzt und gefeiert. Die Musik war klasse, die

Stimmung toll! Auch der alltägliche Betrieb im Freizi war alles andere als langweilig – es wurde gebastelt, gespielt und lecker gekocht.

Zum Start in die Weihnachtszeit wartet Ende November ein weiteres Highlight auf die Besucher des Freizeitzentrums: Am 28.11.2015 laden wir recht herzlich zum „Cafétreff im Freizi“ ein! Ein gemütliches Beisammensein vor dem 1. Advent für Jung und Alt. Kinder und Jugendliche können ihre Eltern, Omas und Opas oder einfach jemanden, der interessiert an unserer schönen Einrichtung ist und einfach mal schnuppern kommen möchte, mitbringen und einen tollen Nachmittag mit leckerem Kaffee, Kakao und Kuchen in Gemeinschaft verbringen. Wir freuen uns auch, wenn kleine Leckereien zum Probieren mitgebracht werden. Der Tag wurde und wird organisiert von unseren Kindern und Jugendlichen aus dem Clubrat!

Danach starten wir dann in die Weihnachtszeit und sind gespannt, was uns der Dezember so bringt. Langweilig wird es bestimmt nicht... Wir melden uns ganz gewiss wieder und wünschen bis dahin allen Lesern eine ruhige und vor allem schöne Adventszeit!

**Das Freizi**



## Information aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Falkenstein wurden in den letzten Wochen folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Fiat-Autoschlüssel
- 1 Schlüsseltasche mit kleinem Taschenmesser
- 1 Sicherheitsschlüssel
- 1 Handy

Die Besitzer der Fundsachen können sich zu den Öffnungszeiten im Bürgeramt der Stadt Falkenstein (Erdgeschoss) melden.  
Stadt Falkenstein/Vogtl.

K. Bühring, SG Wohnen, Soziales, Kindertagesstätten  
Stadtverwaltung Falkenstein

Tel: 03745 741305, Fax: 03745 741777

Email: Buehring.Buergeramt@Stadt-Falkenstein.de

## Neujahrskonzert 2016

der Stadt Falkenstein



präsentiert von der

Vogtländischen Chorgemeinschaft

**Sonntag, 10. Januar 2016, 17.00 Uhr**

Zweifeld-Sporthalle Falkenstein

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical

Jeanette Oswald, Sopran – Dresden  
Richard Wiedl, Tenor - München

Andreas Mann, Moderator

Vogtländische Chorgemeinschaft  
Silberbachchor Bad Schlema  
Showballett Karo Dancers  
Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent  
MD Reinhardt Naumann

Einlaß: 18.00 Uhr  
Eintritt: 12,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 7. Dez. 2015 (während der Öffnungszeiten)  
Musikhaus Löscher Treuen 037468/2246

Wenn das Neujahrskonzert bereits zum 8. Mal in Falkenstein stattfindet, kann man wohl von einer Tradition sprechen. Auch das kommende Jahr wird wieder mit Musik empfangen und musikalische Wünsche werden erfüllt. Die Vogtländische Chorgemeinschaft und die Stadtverwaltung Falkenstein laden zum Neujahrskonzert am 10. Januar 2016, 17.00 Uhr in die Zweifeldsporthalle Falkenstein ein.

Die ca. 70 Sängerinnen und Sänger der Vogtländischen Chorgemeinschaft und des Silberbachchores Bad Schlema haben wieder ein neues Programm einstudiert und werden von der Kammerphilharmonie Miriquidi begleitet. Sie wird auch mit Orchestertiteln zu hören sein. Die Sopranistin Jeanette Oswald von der Staatoperette Dresden und der Tenor Richard Wiedl, München, folgen der Einladung der Chorgemeinschaft zu dem

Konzert. Die beiden Solisten sind dem Publikum schon bekannt und werden mit ihrer Stimme, ihrem tänzerischen Talent und auch mit ihrer Ausstrahlung das Publikum begeistern.

Beide Solisten sorgen für musikalische Abwechslung.

Erstmals als Gast zum Neujahrskonzert zeigt das Showballett „Karo Dancers“ aus Bad Schlema tänzerische Vielfalt.

Die Karo Dancers setzen die musikalischen Titel tänzerisch um und werten diese mit ihrem Tanz auf.

Moderator des Abends ist wieder Andreas Mann. Seine unterhaltsame, einfallsreiche und humorvolle Ankündigung der Musiktitel wird vom Publikum geschätzt.

Das Programm erarbeitet wieder der Chorleiter beider Chöre MD Reinhardt Naumann, der das Konzert auch wieder künstlerisch leitet.

## Falkensteiner Anzeiger

### 037467-289823

Klavierlehrer/in für privat gesucht 0172-3747723



## Gemeinschaftsausstellung erntet viel Lob und Applaus

Die Galerie Aal am Stil hat am 23. Oktober eine Premiere erlebt: In der Ausstellung „gedruckt – gestochen“ zeigten die Brüder Robin und Felix Heydenreich einen Quer-



schnitt ihrer Kunstwerke erstmals gemeinsam der Öffentlichkeit. Für den jüngeren Felix war es sogar die erste Veranstaltung dieser Art. Entsprechend vielseitig gestaltet sich das, was vier Wochen lang zu sehen war: Geschätzte 30 Druckgrafiken

in Form von Holzschnitten und Radierungen bildeten eine Schaulinie mit etwa genauso vielen Tattoo-Skizzen. Das passende musikalische Begleitprogramm lieferten

P.C. & Frank aus Plauen. Sowohl die Künstler als auch Galerie-Inhaber Thomas Kerschon gaben sich angesichts der großen Resonanz zur Eröffnung überwältigt. Waren die drei vorangegangenen Vernissagen weit hinter den Erwartungen des Ga-

leristen zurückgeblieben, suchten und fanden diesmal eine Vielzahl Interessierte den Weg in seine Räume an der Hauptstraße. Die Künstler begeisterte zudem Thomas Kerschons Offenheit. „Er kannte unsere Arbeiten gar nicht und sagte, stellt einfach mal aus“, staunte Robin Heydenreich. Vom Resultat zeigten sich auch Schüler angetan. Der 34-Jährige ist Gymnasiallehrer und unterrichtet in Hof. Einige der angehenden Abiturienten hatten sich die Vernissage nicht entgehen lassen. „Wir wollten wissen, was unser Kunstlehrer in der Freizeit malt. Und einen besseren Einblick in seine künstlerische Begabung bekommen“, berichteten Anne Leupold, Sofie Rübiger, Maximilian Hanschke und Patrick Zeh. In der kurzen Vorrede erklärte Robin Heydenreich, dass ein paar seiner Werke auch Handschriften anderer Menschen tragen. Nämlich die seiner Kinder Jakob (6) und Alma (2). „Sie haben Spuren auf den Radier- und Holzplatten hinterlassen und Zeichnungen gemacht“, berichtete er. Indirekt findet sich noch ein Einfluss: der von Paul Klee. An dem Maler und Grafiker orientierte sich Robin Heydenreich bereits während seines Studiums. „Nicht das Abbilden des rein Sichtbaren, sondern das Hin- und Bearbeiten einer Idee:

das Verwerfen, der Neubeginn, das Ringen um eine angemessene Lösung, der Spaß (und manchmal Frust) am Experimentieren mit Farben und Formen“, das lasse seine Bilder entstehen, beschreibt seine Herangehensweise. Für den 14 Jahre jüngeren Felix Heydenreich ist die Beschäftigung mit der Kunst und speziell dem Tattoo-Zeichnen erklärtermaßen eine „Art Therapie“. Damit verarbeitet er seine Vergangenheit. Obendrein will er Vorbehalte gegenüber Tattoos entkräften. In jedem stecke eine Botschaft, sagte Felix Heydenreich. Vor über einem Jahr, nachdem er sich das erste Tattoo stechen ließ, machte er die Zeichnungen selbst zum Hobby. Der junge Mann aus Trieb steckt mitten in einer Ausbildung zum Erzieher. Neben den 30 Motiven an der Galeriewand legte er eine Mappe mit etwa 200 weiteren Skizzen aus. 2014 kehrten die Brüder ins Vogtland zurück. Ihre Ausstellung sei „auch ein Bekenntnis für diese Region“, betont Robin Heydenreich. „Und zugleich ein Versuch, das kulturelle Leben in meiner Heimat zu einem kleinen Teil mitprägen zu dürfen.“

Von Sylvia Dienel

[grimmdruck.com](http://grimmdruck.com)



# RHG Baufachhandel

## SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**Öffnungszeiten:**

**Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr**  
**Sa 8.00 – 14.00 Uhr**

**Unsere neuen Sortimente  
rund um Haus und Garten**

- Designervinylboden • Türen aus Holz, Glas und Stahl • Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge Fensterbänke für innen und außen • Garagentore zum Winterpreis

**JELD WEN**  
DOOR SOLUTIONS

# Türentage

Die Ausstellung finden Sie in unserer Filiale Falkenstein.



DuriTop Trend Wildesche

DuriTop Trend Eiche Crema Rustikal

DuriTop Trend Raucheiche

DuriTop TerraMatt Olive Brown

DURITOP  
OBERFLÄCHEN:

FARBEN DER  
NATUR

# -20%

auf unsere  
neue Türenkollektion



# FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. November 2015  
24. Jahrgang  
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschlüsse zur 13. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 12.11.2015

#### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15 + 1

#### Beschluss – Nr. Bezeichnung

- 15/13/190 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 08.10.2015 (einstimmig)
- 15/13/191 jährliche Auswertung der Haushaltssituation zum 30.06.2015 (einstimmig)
- 15/13/192 Kindertagesstätte „Knirpsenland“ – Fördermittelantrag im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogrammes des Bundes (einstimmig)
- 15/13/193 Vergabe von Bauleistungen – Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 Los 3 verlängerte Brandstraße in Falkenstein Ident Nr. 4842  
1. Nachtrag – Änderung Ausbau zwischen Zufahrt ehemalige Deponie und Bereich am Wasserwerk  
2. Nachtrag – Änderung Entwässerungsanlagen  
3. Nachtrag – Ersatz Drängelgitter (einstimmig)
- 15/13/194 Vergabe von Bauleistungen – Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 Los 1 Lochsteinweg Ident Nr. 4854  
1. Nachtrag – Änderung Entwässerungsanlagen (einstimmig)
- 15/13/195 Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm – Lärmkartierung 2017 (mehrheitlich: 14+1 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)
- 15/13/196 Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ (einstimmig)
- 15/13/197 Verlängerung der Investitionsschutzfrist für Garagen (einstimmig)
- 15/13/198 Finanzangelegenheit – außer- und überplanmäßige Ausgaben (einstimmig)
- 15/13/199 Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

#### Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15 + 1

#### Beschluss – Nr. Bezeichnung

- 15/13/200 Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 08.10.2015 (einstimmig)

### Immobilien-Angebote - Öffentliche Ausschreibung

Bebautes Gewerbegrundstück in Falkenstein, OT Oberlauterbach, Reumtengrüner Str.4

Die Stadt Falkenstein beabsichtigt, das Gewerbegrundstück („ehemalige Tischlerei Krauss“) in Falkenstein OT Oberlauterbach, Reumtengrüner Str.4, bebaut mit einer ehemaligen Werkstatt und einem Lagergebäude, zu verkaufen.

Grundstück: Flurstück Nr. 49 der Gemarkung Oberlauterbach, Größe 1580 qm derzeit teilweise als Lagerfläche genutzt

Lage: unmittelbar an der öffentlichen Straße „Reumtengrüner Straße“ liegend

Erschließung: Hausanschluss-Leitungen für Elt und Telefon vom Straßensbereich einschl. Netz- und Hausanschlüsse vorhanden

Abwassersituation: keine Sanitäranlagen/kein Straßenanschluss vorhanden-Direkteinleitung in den Straßensammler (Vollanschluss) wäre möglich Versickerung der Dachabwässer auf eigenem Grundstück

Kaufpreis: Das Objekt wird zum Höchstgebot verkauft.  
Das Mindestgebot liegt bei 12.000,00 Euro

Hinweis: Das Grundstück wird angeboten, wie es steht und liegt, besondere Eigenschaften werden nicht zugesichert.

Der Bieter hat die Möglichkeit, vor Abgabe eines Gebotes das Grundstück zu besichtigen. Dazu ist eine Terminabsprache erforderlich. Ebenso besteht die Möglichkeit, Einsicht in die von einem Sachverständigen erstellten Unterlagen zu diesem Objekt zu nehmen. Dabei entstehende Kosten werden nicht vergütet. Termin nach Vereinbarung.  
Ihre Kaufpreisangebote, die als solche zu kennzeichnen sind, reichen Sie bitte bis zum 31.12.2015 ein bei:

Stadtverwaltung Falkenstein      Telefon: 03745- 741-101  
Bürgermeisteramt                      Telefax: 03745 6149  
Willy-Rudert-Platz 1  
08223 Falkenstein

### Beschlüsse zur 9. Tagung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein am 10.11.2015

Anwesende Bürgermeister, Stadt- u. Gemeinderäte: 8+3

Stadt Falkenstein: 4+1  
Gemeinde Neustadt: 2+1  
Gemeinde Grünbach: 2+1

#### Beschluss-Nr. Bezeichnung

- 24/09/15 Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils



## Neues aus der Jugendfeuerwehr Falkenstein

Die Jugendfeuerwehr Sachsen hatte in diesem Jahr ihr 25 jähriges Jubiläum. Und dies zum Anlass wurden die sächsischen Mitglieder der Jugendfeuerwehren am letzten Herbstferienwochenende ins Belanting eingeladen. Auch wir wollten uns diese tolle Chance nicht entgehen lassen und nutzten die Möglichkeit zum Ausflug in luftige Höhen und jede Menge Nervenkitzel durch Achterbahnen, Wasserrutschen, Seilbahnen und vielen mehr. Für uns war es wieder einmal die Belohnung nach einem ereignisreichen Jahr. Denn auch 2015 warteten auf uns einige Herausforderungen, denn der große Kreis ausscheid im Waldpark Grünheide stand auf dem Programm und selbst

die ganz neuen Jugendfeuerwehrmitglieder wollten daran teilnehmen. Also gingen 3 Falkensteiner Mannschaften an den Start und konnten gute Ergebnisse erzielen. Außerdem besuchten wir die befreundete Jugendfeuerwehr Wernesgrün anlässlich Ihres Geburtstagsjubiläums und hoffen nun noch auf den Weihnachtsmann zum Jahresausklang, denn auch für 2016 haben wir uns bereits neue Ziele gesetzt. Auch die AG Feuerwehr ging zum neuen Schuljahr in eine neue Runde. Derzeit besuchen über 20 Kinder aus den Grundschulen an der Hauptstraße und Dorfstadt wöchentlich die AG, um sich mit Themen wie Brandschutzerziehung auseinander zu setzen und natürlich Feuerwehrwissen anzueignen.



## SpVgg Grünbach-Falkenstein

Sieg im Herbstturnier des Vogtländischen Fussball-Verbandes Am 04.10.2015 spielten unsere Jüngsten bei der Endrunde zum Herbstpokal des VFFV in Pfaffengrün. Die Teilnahme hatten sie sich in den 5 Vorrundenturnieren als

Gleich im ersten Spiel konnten wir mit einem 5:0 gegen die SG Pfaffengrün ein Zeichen setzen. Die zweite Partie gestaltete sich wesentlich knapper und konnte am Ende doch mit 4:3 gegen Bergen gewonnen werden. Im letzten



Staffelsieger souverän gesichert und schon vorher dafür einen Pokal erhalten. In der Endrundengruppe A traf man nun auf den Gastgeber der SG Pfaffengrün, den Reichenbacher FC und den SV Turbine Bergen.

Vorrundenspiel reichte uns dann ein 1:1 Unentschieden gegen den Reichenbacher FC für den Einzug ins Halbfinale. Hier hieß nun der Gegner VfB Lengenfeld. Aber auch in diesem Spiel behielten wir im-

mer die Oberhand und gewannen verdient mit 4:2. Irre, wir sind im FINALE! Dort traf die Mannschaft erneut auf den Reichenbacher FC, der sich seinerseits im anderen Halbfinale gegen Wacker Plauen knapp mit 2:1 durchsetzen konnte. Doch im Gegensatz zum Vorrundenspiel ließen wir dieses Mal nichts anbrennen und gewannen das Finale glatt mit 6:3. Wir sind Pokalsieger, seit langer, langer Zeit der erste Titel einer Nachwuchsmannschaft aus Falkenstein und Grünbach. Dieser Erfolg ist umso beachtlicher, wenn man bedenkt, dass unsere G-Jugend-Mannschaft in 25 Turnierspielen nur eine Niederlage (am 1. Spieltag 2:3 gegen Wacker Plauen) hinnehmen musste und 22 Partien siegreich bestreiten konnte. Glückwunsch und ein großes Dankeschön an alle Spieler, Trainer und Fans, die in den Vorrundenturnieren und in der Endrunde diesen Erfolg möglich gemacht haben. Es zeigt uns, dass es mehr als richtig war, den Weg der Vereinsfusion zu gehen und hiermit schon nach nur einem Jahr einen kleinen Lohn einzufahren. Unser Dank gilt natürlich auch unserem Spielgemeinschaftspartner von der SG Neustadt, ohne den dieser Titel natürlich nicht möglich gewesen wäre. Nach der Siegerehrung ging es dann noch zur verdienten Siegesfeier zu McDonald's.

(Foto stehend von links : Jens Wilke (Trainer SpVgg Grünbach-Falkenstein), Curt Bauer, Noëmy Scholz, Finley Krause, Anthony Thümmeler, Lina-Cheyenne Müller, Stefan Fuchs (Trainer SG Neustadt); kniend von links : Fynn Pawelzik, Ervin Steinert, Enno Stier, Cedrik von Trieben, Simon Müller)

Der Bericht über den Erfolg unserer jüngsten Mannschaft soll als Auftakt für eine kleine Serie dienen, in der die SpVgg Grünbach-Falkenstein in den nächsten Wochen alle Nachwuchsmannschaften vorstellen möchte. G-Jugend Die G-Jugend umfasst alle Spieler, die nach dem 01.01.2009 geboren sind.

Trainiert wird die Mannschaft von Stefan Fuchs (SG Neustadt) und Jens Wilke. Das Training findet jeweils montags 16:15-17:45 Uhr im Stadion in Falkenstein und freitags 16:30-18:00 Uhr im 14-tägigen Wechsel zwischen Falkenstein und Grünbach statt. Bei schlechtem Wetter finden die Trainingseinheiten in der Turnhalle statt. Weiterhin besteht für Kinder unter 5 Jahren die Möglichkeit, sich in unserer Kindertrainingsgruppe anzumelden. Ziel dieser Mannschaft ist das spielerische Erlernen und Verbessern von Bewegungsabläufen und koordinativen Fähigkeiten. Alle Übungen erfolgen in Form von Lauf- und Ballspielen. Trainer Jens Wilke steht dabei in engem Kontakt zu Betreuerinnen aus Kindertagesstätten, um ein gezieltes und altersgerechtes Übungsangebot zu gewährleisten. Diese Mannschaft trainiert samstags 10:00 Uhr in der Turnhalle in Falkenstein (am Stadion). Interessierte Eltern oder Kinder können sich bei Fragen gerne an unseren Jugendleiter Andreas Trommer (0172/6006834) wenden oder zu den genannten Trainingszeiten ein persönliches Gespräch mit den Mannschaftsverantwortlichen führen. Alle Informationen über unseren Verein findet man außerdem auf unserer Homepage unter „www.spvgg-falkenstein.de“.

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 21.11.2015, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 18:00 Uhr in der Turnhalle in Grünbach. Wir laden dazu alle Mitglieder recht herzlich ein.

### Dankesfeier für die Helfer der KIRMES in Grünbach u. Falkenstein

Im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung (geplant ca. 19:30 Uhr) möchten wir uns mit einer kleinen Feier bei allen Helfern der beiden Kirmesveranstaltungen in Grünbach und Falkenstein bedanken. Wir hoffen bei beiden Veranstaltungen auf zahlreiche Teilnehmer!

Falkensteiner  
Heimat- und  
Museumsverein e.V.



### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Auf dem Foto sehen wir einen Moosmann (etwa um 1910 – 1930) von dem Falkensteiner Schnitzer Louis Bley (1881 – 1971). Er hat viele Moosmänner geschnitzt, die einen

Drehtorm in der Hand halten. „Alt Falkensteiner Leit“ drehen darauf ihre Runden, alte Gewerke darstellend. In der linken Hand hält der Moosmann, hier ein Förster, einen „Gutentagstecken“. Der Moosmann ist ca. 77 cm groß, mit Sockel und



Pyramide sogar 1,10 m hoch. Sie können in unserer Weihnachtsausstellung den hier abgebildeten und noch viele „Moosmänner und Moosweible“ sehen. Alte und neue, große und kleine – von Schnitzern erworben.

In der kommenden Advents- und Weihnachtszeit werden viele dieser „alten Gesellen“ zusammen mit dem anderen „Weihnachtszeig“ vom Boden geholt. Das Aufstellen der Moosmannfigur gehört zu alten Traditionen, die sich der Vogtländer bis in die heutige Zeit bewahrt hat. Viele Sagen und Gedichte befassen sich mit dem Moosmann. Der Elfelder Heimatdichter Otto Schüler (1901 – 1974) schrieb ein Gedicht in ostvogtländischer Mundart über einen „Muestmoa“, welcher auch einen Drehtorm in den Händen hält.

**Alter vuegtlänischer Muestmoa**

*Ich bie e fünfseibzig Goahr,  
Muestmänner sei fei itze roar:  
Drüm guckt mich oa, ihr lieben Leit,  
när epper net sue vun dr Seit!*

*Ho iech kann schenn Zylinder auf  
und richtign Parlemuest uebndrauf?  
Mei dicker Mantel is schue alt  
und siehet sue grü als wie dr Wald.*

*Goldborden ho iech auf 'n Krogn  
und tu droan Hals e Bändel trogn.  
De lange Stiefel sei lackiert.  
Wie gut dodrinne siech 's marschier!*

*Enn Drehtorm halt iech din de Händ.  
Und wern de Lichtle oagebrennt,  
nooch giehet dös Volkig zamm rundüm  
und Glöckle klinge bam – baum – bim*

Foto: Andreas Rößler, 02.11.2015, Heimatmuseum Falkenstein; Moosmann, geschnitzt von Louis Bley, Falkenstein um 1910 – 1930 Quelle: „GLÜCK AUF“, Beiträge zur Folklorepflege Heft 27/28, Schneeberg 1987

„Die vogtländische Moosmannfigur in Volkskunst und Dichtung“

**Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:**

Am Sonnabend vor dem 1. Advent, dem 28. November 2015, öffnen wir um 14:00 Uhr unsere Weihnachtsausstellung „Weihnachten wie es früher war“. Früher verbinden wir mit unserer Kindheit. Manchmal reicht die Vergangenheit weit zurück und für viele sind schon die DDR-Zeit sowie die Jahre seit der Wende „früher“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem weihnachtlich geschmückten Heimatmuseum – lassen Sie das „früher“ in Ihre Herzen. Die Kinder können



mit der großen Puppenstube spielen sowie die Eisenbahnanlage starten oder den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley einschalten. Reges Interesse wird diesmal bestimmt die große Weihnachtskrippe finden, die das Künstlerehepaar Regina und Wolfgang Blechschmidt, Atelier Blechschmidt Falkenstein, geschaffen und für Sie aufgebaut hat.

Die Weihnachtsausstellung ist vom Sonnabend, 28. November 2015, bis zum Sonntag, 07. Februar 2016, jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Zum Bornkinnelmarkt, Sonnabend, den 12. Dezember 2015 und Sonntag, den 13. Dezember 2015 (3. Advent) haben wir von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Zum Bornkinnelmarkt ist auch wieder unsere Hutzenstube geöffnet. Am 12. und 13. Dezember, dem Sonnabend vorm 3. Advent und am Sonntag, dem 3. Advent, sind wieder die beliebten Hutzennachmittage in unserem Falkensteiner Heimatmuseum, jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr!

In den Räumen gegenüber unseres Heimatmuseums, welche uns dankenswerterweise die Sparkasse Falkenstein zur Verfügung stellt, können Sie gemütlich bei Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) weihnachtlichen Weisen zuhören und sich an vogtländischen Geschichten und Gedichten erfreuen. Mit dabei sind wieder Schnitzer des Schnitzvereins Falkenstein e.V. und die Frauen der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V., das Künstlerehepaar Regina und Wolfgang Blechschmidt, Atelier Blechschmidt Falkenstein, mit Vorführung und

Verkauf ihres künstlerischen Schaffens. Bei Frau Frank aus Kottengrün können Sie Zuckermännle ganz nach Ihrem Wunsch bemalen oder mit einem Spruch Ihrer Wahl beschriften lassen und erwerben. Bestimmt finden Sie bei uns wieder

**Hospizverein Vogtland e.V.**

Wir ziehen um und sind für Sie ab 08.12.2015 in Auerbach, Bebelstraße 13 Ansprechpartner.

- Für:
- Beratung und Unterstützung bei Krankheit und in der Trauer für Sie und Ihre Angehörigen
  - Entlastung zu Hause durch Ehrenamtliche Hospizhelfer
  - Entlastungsgespräche
  - Begleitung im Trauercafé und Trauergruppe
  - Unsere Angebote sind kostenlos

Hospizverein Vogtland e.V. sucht Helfer zur Mitarbeit  
Im Januar 2016 startet ein neuer Kurs „Angehörige und Schwerkranken begleiten“ (Hospizhelferkurs). In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Wir suchen Ehrenamtliche, welche sich für die Unterstützung von Schwerkranken und ihren Angehörigen engagieren möchten. Ebenso im Trauercafé, für die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid, für die Öffentlichkeitsarbeit, das Engage-

ment im Vorstand, Büro- und Telefondienste. Wir bieten monatlich regelmäßige Gruppenabende an. Wichtig sind uns der Austausch und das Miteinander. Wir bieten Weiterbildung und Supervision für unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer an sowie Ausfahrten und natürlich die gemeinsame Weihnachtsfeier. Sind Sie interessiert? – so lade ich Sie herzlich zu einem Gespräch ein. Wir freuen uns auf Sie. Anmeldung ab sofort möglich.

Unsere nächsten Veranstaltungen: Trauer Café in Auerbach: Achtung neuer Ort!

Andreas Rößler

21.12.2015 findet jeden 3. Montag im Monat in Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13 statt. Die geschlossene Gruppe findet jeden 1. Montag im Monat statt.  
21.01.2016 14.00-18.00 Uhr „Büroeröffnung“ für Interessierte und Partner.08209 Auerbach, Bebelstraße 13. Die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid trifft sich einmal im Monat von 17.00 Uhr -19.00 Uhr in der Begegnungsstätte, 08468 Reichenbach, Nordhorner Platz 1.Nächster Termin: bitte erfragen  
Sie sind herzlich willkommen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hospizverein Vogtland e.V. auf unter: 0174/ 71 25 976

www.hospizverein-vogtland.de



Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

**André Steiniger**

Allianz Generalvertretung  
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de  
[www.steiniger-allianz.de](http://www.steiniger-allianz.de)

Tel. 0 37 45.7 44 70  
Fax 0 37 45.74 47 20



## Kinder trauern anders!

### Die nächste Sternchengruppe startet im Januar 2016

Kinder trauern völlig anders als Erwachsene. Sie wechseln sehr plötzlich zwischen heftiger Traurigkeit und unbeschwertem Spiel. Für Erwachsene ist es oft schwierig, dies zu verstehen und damit umzugehen. Dies gilt besonders dann, wenn die Erwachsenen selbst Trauernde sind.

Die Diakonie startet im Januar wieder mit der Sternchengruppe. Im geschützten Rahmen können Kinder auf ihre Art und Weise trauern, Trost erleben und Wege finden, sich dem Leben wieder neu zuzuwenden. Teilnehmen können Kinder, die eine nahestehende Person verloren haben, z.B. ein Elternteil oder Geschwisterkind.

Anhand von Kinderbüchern und mit Hilfe spielerischer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet. Der kreative Teil der Gruppentreffen bietet den Kindern zusätzliche Möglichkeiten, ihre Trauer auszudrücken. So werden z.B. Erinnerungsherzen aus Holz für die Verstorbenen gestaltet und ein Bilderrahmen dekoriert, in dem ein Foto des Verstorbenen seinen Platz finden kann. Eine individuell bemalte Vase kann mit frischen Blumen gefüllt einen Platz auf dem Grab oder in der Wohnung finden. Die Gruppentreffen folgen einer festen Struktur, die den Kindern Vorhersehbarkeit und Sicherheit bietet. Bestandteil jedes Treffens sind u.a. Ankommens- und Abschiedsrituale, da Rituale auch in der Trauerverarbeitung einen hohen Stellenwert einnehmen. So tauschen sich die Kinder auch darüber aus, wie z.B. der Todestag oder der Geburtstag des Verstorbenen gestaltet werden kann.

In der Gruppe treffen sich Kinder

## Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.

Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem 27. November 2015 nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.

Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.

Keinen Sachkundenachweis benötigten Anwender im Haus- und

im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Kinder werden darin unterstützt, den Verlust als Realität zu akzeptieren und den Schmerz zu verarbeiten. Ziel ist es, dass sie einerseits dem Verstorbenen einen Platz in ihrem Herzen und Leben geben und sich andererseits ganz neu auf das Leben ohne den Verstorbenen einlassen. Dazu finden 9 zweistündige Treffen in etwa 14-tägigen Abständen statt.

Seit das Gruppenangebot in 2014 erstmals angeboten wurde, gab es viele positive Rückmeldungen. Daher ist für Januar 2016 der Start der nächsten Gruppe geplant. Anmeldungen werden bereits entgegen genommen.

Interesse?

Bitte wenden Sie sich an:

Diakonie Auerbach, Familienberatungsstelle

Frau Astrid Kühnke

Tel.: 03744 831260

Veranstaltungshinweis:

Noch freie Plätze in der Sternchengruppe

Trauergruppe für Kinder

Die Diakonie Auerbach startet im Januar wieder mit der Sternchengruppe. Dies ist ein Gruppenangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die einen ihnen nahe stehenden Menschen verloren haben (z.B. Elternteil/ Geschwisterkind). Es gibt 9 Treffen in etwa 14-tägigen Abständen.

Es wird erzählt, gelacht, geweint, gebastelt, gebetet, gespielt und getobt. Anhand von Geschichten und mit Hilfe kreativer Methoden wird das Thema Tod kindgemäß bearbeitet.

Anmeldung:

Diakonie Auerbach, Familienberatungsstelle

Frau Astrid Kühnke

Tel.: 03744 831260

Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen.

Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprü-

fung im pdf-Format beizufügen. Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Informations- und Service-stelle Rötha,

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206-589-60

E-Mail: [pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de](mailto:pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de)

Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.

Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzge-

setzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom

01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.

Weitere Hinweise finden Sie unter: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm>

Ansprechpartner:

LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle

Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche

Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499

E-Mail: [andreas.burkhardt@smul.sachsen.de](mailto:andreas.burkhardt@smul.sachsen.de)

[robby.oehme@smul.sachsen.de](mailto:robby.oehme@smul.sachsen.de)

## IHK Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 01.12.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 03.12.2015 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Montag, 07.12.2015 - 13:00 - 14:00 Uhr

IHK-Existenzgründertreff

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 07.12.2015 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

3 - tages Seminar für Existenzgründer

Vom 07.12.2015 bis 09.12.2015 findet das 3-tägige Seminar für Existenzgründer statt. Dieses Seminar gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit bis zur Unternehmensgründung.

Informationen & Anmeldung:

Susann Hopf, Tel. 03741/214 3401, E-Mail: [susann.hopf@chemnitz.ihk.de](mailto:susann.hopf@chemnitz.ihk.de)

Landrat des Vogtlandkreises im Gespräch mit der Wirtschaft

Zur Herbst - Regionalversammlung der Industrie- und Handelskammer in Plauen kam auch der neu gewählte Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil. Dazu hatten das Präsidium der IHK und die 40 ehrenamtlichen

Mandatsträger der Regionalversammlung eingeladen, um mit dem Landrat einen Gedankenaustausch zu den vielfältigen regionalwirtschaftlichen und

- politischen Themen zu führen. Als zentrale Prioritäten bezeichnete der Landrat die Verkehrsinfrastruktur und dabei insbesondere die Absicherung eines leistungsstarken Kreisstraßennetzes. Des Weiteren reflektierte er auf die vorhandenen Gewerbe- und Industriegebiete und wies dabei daraufhin,

dass es erforderlich sei, ausreichend Pufferflächen für größere Ansiedlungen zur Verfügung zu stellen. Er nahm dabei insbesondere Bezug auf den

Gewerbeflächenreport der IHK, der jährlich aktualisiert die aktuelle Situation und erforderliche Handlungsansätze aufzeigt.

Das Thema Breitbandausbau wurde durch den Landrat in enger Zusammenarbeit mit der Telekom und den regionalen Kommunen ebenfalls auf die Zielgerade geschoben. Die IHK wird hierbei nochmals gesondert unterstützen.

Erfreut zeigte sich der Landrat über die konstruktive Zusammenarbeit mit der IHK und nannte beispielhaft das Fachkräfteportal [www.vogtlandjob.de](http://www.vogtlandjob.de), die Aktivitäten für die Berufsakademie in Plauen, die Regionale Servicestelle Betriebliche Gesundheit und die zentrale Ausbildungsmesse. Die diesjährige



Messe war mit rund 3000 Teilnehmern für die beteiligten Unternehmen, Schulen, Jugendlichen, Eltern und Lehrer eine überaus erfolgreiche Veranstaltung. Als wegweisend bezeichnete der Landrat den parallel etablierten Internetauftritt [www.ausbildungsmesse-vogtland.de](http://www.ausbildungsmesse-vogtland.de).

Des Weiteren bezog der Landrat klar Stellung zur Situation des Haushalts des Vogtlandkreises sowie zu den großen Herausforderungen im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlings- und Asylsituation. Im Rahmen der Diskussion gab es einen offenen Gedankenaustausch ohne Denkverbote zu allen angesprochenen Themenkreisen.

IHK-Ansprechpartner im Fachbereich: Michael Barth, 03741 / 214 3100  
Landrat mit IHK - Verkehrsexperten bei der Plauener Straßenbahn Elektromobilität gilt als Technik der Zukunft. Nicht so in Plauen. Hier wird Elektromobilität schon seit über 120 Jahren auf dem Netz der PSB-Plauener Straßenbahn erfolgreich betrieben und über 8 Millionen Fahrgäste werden jährlich damit befördert. Von der Leistungsfähigkeit des modernen kommunalen Verkehrsunternehmens konnten sich Landrat Rolf Keil und die Mitglieder des IHK-Verkehrsausschusses während eines gemeinsamen Arbeitsbesuches überzeugen.

Der Gesprächstermin wurde außerdem mit einer Besichtigung des neuen Haltepunktes „Bahnhof Mitte“, der Plauen zusätzlich attraktiv an den Fernverkehr der Bahn anbindet, verbunden.

PSB-Geschäftsführerin Barbara Zeuner gab den Fachleuten interessante Einblicke in das Tagesgeschäft der Straßenbahn, berichtete aber auch über zunehmende Herausforderungen bei der künftigen Finanzierung dieser Verkehrsleistung im öffentlichen Nahverkehr. Bei den bereits heute absehbaren Personal- und Betriebskostensteigerungen in den nächsten Jahren kann nur ein deutliches politisches Bekenntnis zur Straßenbahn sowie ein klares finanzielles Bekenntnis der öffentlichen Hand langfristig den Fortbestand sichern.

**IHK-Ansprechpartner im Fachbereich:**  
**Hubert Engelhardt, Telefon 03741 / 214 3220**

## An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister**

- |   |  |
|---|--|
| 02.12. zum 85. Geburtstag<br>Frau Bleyer, Ingeborg      | 19.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Hoereth, Ursula              |
| 03.12. zum 85. Geburtstag<br>Frau Martin, Ruth          | 20.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Engelhardt, Christa          |
| 05.12. zum 80. Geburtstag<br>Herr Hempel, Wolfgang      | 20.12. zum 90. Geburtstag<br>Frau Gerisch, Gertrud             |
| 07.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Kraus, Jutta          | 21.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Fischer, Christine           |
| 08.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Seidel, Christine     | 22.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Krämer, Bernd                |
| 08.12. zum 85. Geburtstag<br>Frau Zehrt, Christel       | 23.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Winkler, Wolfgang            |
| 09.12. zum 80. Geburtstag<br>Herr Klaus, Wilfried       | 24.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Neidhardt, Manfred           |
| 10.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Kittel, Therese       | 27.12. zum 85. Geburtstag<br>Herr Fleckenstein,<br>Szilveszter |
| 11.12. zum 80. Geburtstag<br>Herr Tehel, Josef          | 27.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Gerngroß, Sieglinde          |
| 12.12. zum 90. Geburtstag<br>Frau Seifert, Gertraute    | 27.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Ullmann, Klaus               |
| 12.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Ulbrich, Ingrid       | 28.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Beck, Bernd                  |
| 16.12. zum 70. Geburtstag<br>Herr Bauer, Klaus          | 28.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Glück, Brunhilde             |
| 17.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Lindner, Hanna        | 28.12. zum 75. Geburtstag<br>Herr Oberlein, Werner             |
| 18.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Braun, Käthe          | 30.12. zum 80. Geburtstag<br>Frau Engelhardt, Reinhilde        |
| 18.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Hillebrecht, Brigitte | 31.12. zum 75. Geburtstag<br>Frau Schäfer, Gunda               |



# jetzt wieder lecker Advents Buffet

An den Adventssonntagen  
und am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag  
jeweils ab 11.30 Uhr

**Essen Sie** soviel Sie wollen:

**Wildgerichte  
(Reh, Hirsch, Wildschwein)**

**Ente, Gans,  
Pfefferbraten, Karpfen**

präsentiert von  
**Küchenmeister Klaus Küster**

€  
**14,90**  
pro Person

ab 1.1.2016 immer Sonntag  
wieder Themen - Buffet

Gern richten wir auch  
Ihre Weihnachtsfeier aus.

**Reservierung unter**

03745-7420 email: [hotel.falkenstein@t-online.de](mailto:hotel.falkenstein@t-online.de)  
Amtsstraße 1 • 08223 Falkenstein

# kirchliche.nachrichten

## Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

### Bewegter Advent Geistliches Wort im Dezember 2015

Weihnachten 1987. In der Christvesper in Falkenstein war es damals Brauch, dass der Prediger mit der Erzählung einer weihnachtlichen Geschichte begann und aus ihr dann die Botschaft ableitete, die er der Gemeinde am Heiligen Abend sagen wollte. So erzählte ich in einer fiction story den Zuhörern von einem Weihnachtsabend, an dem Fremde an unserem Pfarrhaus klingelten und um Aufnahme baten. Sie kamen von weit her und kündigten an, dass noch in dieser Christnacht ein langer Sonderzug auf dem Bahnhof eintreffen wird, mit Flüchtlingen so wie sie. Von dort, wo Not und Hunger in der Welt herrschen, hätten sie sich zu uns auf den Weg gemacht, damit wir unseren Besitz mit ihnen teilen! Stunden später waren sie dann da: Menschen über Menschen quollen aus der Unterführung in die längst überfüllte Bahnhofshalle. Als ich fortfuhr „In diesem Moment wachte ich auf aus meinem Traum“ ging ein spürbares Aufatmen durch die Reihen der Kirchenbesucher. Die Botschaft aus der Geschichte wurde verstanden und willig aufgenommen: nämlich, dass es uns damals in der DDR im Vergleich zu anderen Ländern doch noch recht gut ging und wir die Ärmern in der Welt nicht vergessen dürfen.

Mancher sagte mir, dass er gegenwärtig wieder an diese Geschichte erinnert wird – oder war es damals gar eine Vision, die sich jetzt erfüllt angesichts der Bilder aus Passau, Freilassing oder irgendeiner Stelle auf der Balkanroute? Riesige Flüchtlingsheere, die sich zu uns auf den Weg machen, um in ihrer Heimat dem Krieg und Elend zu entfliehen, und die sich doch auch wünschen, dass wir unseren Lebensstandard mit ihnen teilen!

Es ist gut, dass sie hier bei uns ein Land vorfinden, wo sie sicher sind. Ob aber die, die oft mit großen Erwartungen kommen, auch erkennen, dass die große Aufnahmebereitschaft, die sie bei uns finden, ihre Wurzeln hat in der (noch) christlichen Prägung unseres Landes, die uns ans Herz legt, Menschen, die in Not sind, zu helfen?

Die meisten der ankommenden Flüchtlinge sind Muslime. Viele von ihnen haben zu Hause alles verloren, sind gebrochen, verletzt und notleidend. Manche sind auch nach allem Erlebten nun hinsichtlich ihres islamischen Glaubens sehr verunsichert. Ob Gott sie wohl dazu hierher kommen ließ, dass sie hier engagierte Christen kennenlernen, die ihnen bezeugen, dass es einen Gott der Liebe gibt, und dass auch sie als Menschen Gottes geliebte Geschöpfe sind, so wie wir? Einen liebenden Gott nämlich kennt der Islam nicht. Gerade die Weihnachtszeit könnte für kleine Gesten und solche Gespräche manche Gelegenheit bieten.

Allerdings konsequent nach dem Koran und dem islamischen Glauben lebende Muslime werden für solche Gedanken nicht offen sein. Sie müssen von ihrer Überzeugung her nicht nur unsere christlichen Werte ablehnen, sondern können sich auch nicht integrieren in unsere demokratische Ordnung. Und die Sorge um daraus resultierende Probleme hat die Menschen in unserem Land zurzeit tief gespalten.

Vergessen wollen wir aber nicht, dass auch ein Teil der Ankömmlinge Christen sind. Christen, die in ihrer Heimat in Syrien schreckliches durchgemacht haben und durch den IS und radikale Muslime grausamen Verfolgungen und Misshandlungen ausgesetzt waren, bis zu Enthauptungen und Kreuzigungen. Sie flohen aus der Heimat, um den Drangsalen dort zu

entgehen. Leider geht die brutale Gewalt gegen sie durch ihre islamischen Mitbewohner auch hier in den deutschen Flüchtlingsunterkünften ungehindert weiter. Diese Christen legt Gott uns als unsere Glaubensgeschwister künftig ganz besonders ans Herz.

Ob es all den Ankommenden hier nicht um deutschen Lebensstandard, sondern wirklich nur um ein Leben in Sicherheit geht, das wird sich herausstellen, wenn der Krieg in ihrer Heimat zu Ende sein wird. Denn dann braucht ihr Land zum Wiederaufbau alle diesen vielen jungen und begabten Leute wieder selbst. In Deutschland weiß man noch, wie das war, als das Land nach seiner völligen Zerstörung wieder aufgebaut werden musste. Werden sie dann ebenso bereit sein, uns wieder zu verlassen, um dort in ihrer Heimat mitzuhelfen?

*Ihr Pfarrer Gneuß*

Ganz herzlich begrüßen wir Sie in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Es wäre uns eine Freude, wenn Sie in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Gottesdienste besuchen würden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016!

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

06.12.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
13.12.	17.00 Uhr	„Weihnachtliche Instrumentalmusik im Kerzenschein“ Auswahlchor der Falkensteiner Blechbläser sowie Holzbläser und Streichergruppe	
20.12.	09.00 Uhr	Singegottesdienst	Pfarrer i.R. Gneuß
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel	Falk Schubert
	17.00 Uhr	Christvesper	Pfarrer Grundmann
25.12.	06.00 Uhr	Christmette	Pfarrer Graubner
27.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Pfarrer Graubner
	23.45 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	Pfarrer Grundmann
01.01.2016	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

06.12.	14.00 Uhr	Adventsfeier	Pfarrer Grundmann
20.12.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
01.01.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner

#### NEUSTADT

06.12.	14.30 Uhr	Adventsfeier	Pfarrer Graubner
13.12.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel	Lutz Heidrich
27.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
31.12.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend	Pfarrer Grundmann

#### OBERLAUTERBACH

05.12.	17.00 Uhr	Adventsfeier	Pfarrer Grundmann
20.12.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
26.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
31.12.	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend	Pfarrer Graubner

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



### Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18

08262 Tannenbergsthal

& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

08261 Schöneck

& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

**LERNTHERAPIE**  
KATJA LEIPOLDT

BERATUNG, DIAGNOSTIK & THERAPIE BEI:

- Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- AD(H)S
- allgemeinen Lern- & Leistungsstörungen

Sorgaer Straße 39 in 08209 Auerbach  
TEL 03744 - 21 62 24  
www.lerntherapie-leipoldt.de



**Kirchenöffnung in der Adventszeit**

Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- am 29.11. von 14-17 Uhr (1. Advent)
- am 06.12. von 14-17 Uhr (2. Advent)
- am 12.12. von 14-17 Uhr (Samstag vor 3. Advent) und
- am 20.12. von 14-17 Uhr (4. Advent).

Das ist eine gute Gelegenheit, um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtsskrippe zu bestaunen.

Männertime - am 4. Dezember um 19.00 Uhr im Lutherhaus „Mit Sturheit und Gottvertrauen“, so möchte ich den Lebens- und Leidensweg von Pfarrer Paul Schneider überschreiben. Bekannt geworden ist er als der Prediger von Buchenwald. Wegen seines unbeugsamen Eintretens für das Bekenntnis zu Jesus Christus wurde er im November 1937 in das Konzentrationslager Buchenwald eingeliefert. Selbst aus dem Zellenfenster heraus ermutigte er die Mitgefangenen auf dem Appellplatz mit Kurzpredigten und Bibelworten. Die Aufseher konnten ihn trotz Misshandlungen nicht zum Schweigen bringen. Seine Botschaft und sein Gottvertrauen waren für viele Mithäftlinge eine Kraftquelle gewesen - und sind heute noch eine Ermutigung für unseren Glauben.

Pfarrer Michael Goll, Hammerbrücke, hat sich mit seinem Leben und Wirken auseinandergesetzt und er wird uns zur nächsten Männertime berichten, wozu ich Sie wieder herzlich einlade.

Ich bitte um Ihre Anmeldung bis zum 2.12. im Pfarramt.

*Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde,  
Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner*

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE  
CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

- Mittwoch, 02.12., 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Donnerstag, 03.12., 14.30 Uhr Adventsfeier für Senioren
- 2. Advent, 06.12., 10.30 Uhr Musik. Gottesdienst mit Sup Ringeis
- Mittwoch, 09.12., 9.30 Uhr Bibelgespräch;
- 19.00 Uhr Bibelgespräch
- 3. Advent, 13.12., 10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
- 14. - 19.12. Hauskreise / Gemeindegruppen
- 4. Advent, 20.12., 10.30 Uhr Familiengottesdienst
- Heiligabend, 24.12., 16.00 Uhr Christvesper in Werda
- 1. Christtag, 25.12., 6.00 Uhr Christmette
- Sonntag, 27.12., 10.00 Uhr Gottesdienst;
- 19.00 Uhr Weihnachtlicher Abend mit „City of Hope“ u. weiteren Bands im Clubkino Falkenstein (für Getränke und Snacks ist gesorgt)
- Silvester, 31.12., 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
- Achtung: ab Januar sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst!
- Sonntag, 03.01.2016, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

- Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 15.12., 10.00 Uhr
- Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
- Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
- Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
- SpieDie: dienstags 15-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)
- Jungchar: mittwochs 16.00 Uhr (Gemeindehaus in Ellefeld)
- Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
- Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Herbei, o ihr Gläubigen  
in der Ev.-methodistischen  
Auferstehungskirche Ellefeld  
am Samstag, 5. Dezember | 18 Uhr  
(Eintritt frei! -  
angemessene Spenden erbeten)



**WINDEL WINNI 50% Rausverkauf!**  
grimm.laden 0377467 120158

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Clara-Zetkin-Straße 3**

Sonntag	06.12.15	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Montag	07.12.15	16.00 Uhr	Jungchar-Weihnachtsfeier
Sonntag	13.12.15	10.00 Uhr	Predigt: Michael Röhlig
Mittwoch	23.12.15	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise entfallen!
Mittwoch	30.12.15	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreise entfallen!
Do-tag	31.12.15	17.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst

**Unsere regelmäßigen Treffen:**

- Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
- Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
- Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an IHN glaubt, wird nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3 , 16

Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers, sowie allen Menschen unserer Stadt eine ruhige, besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein  
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat Dezember 2015 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag 01.Dezember 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
- Dienstag 08./15.Dezember 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
- Mittwoch 02.Dezember 15.00 Uhr Frauenstunde
- Mittwoch 09.Dezember 15.00 Uhr Senioren- und Frauenstundenweihnachtsfeier
- Adventsfreitage 27.November 19.00 Uhr Advents-Friday 04./11./18. Dezember) Worship & Hutznohmd
- sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
- Sonnabend 05./12.Dezember 10.00 Uhr Kindertreff (von 4 - 13 Jahren)
- Sonntag 06.Dezember 15.00 Uhr Advents- und Weihnachtsfeier (2.Advent)
- Sonntag 13.Dezember 10.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (3.Advent)
- Sonntag 20.Dezember 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (4.Advent)
- Weihnachten
- 1.Feiertag 25.Dezember 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
- 28.Dezember 19.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsabend
- Silvester 31.Dezember 17.00 Uhr Lob- und Dankstunde

(zu den Sonntagsveranstaltungen Kleinkindbetreuung)  
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Musiker feiern Weihnachten**

bekannte Musiker (City of Hope Band, The Holy Family, Gospel in the City & Friends, u.v.m.) aus Falkenstein und Umgebung, zelebrieren in eigenen Interpretationen alte und neue Weihnachtslieder in der einmaligen Atmosphäre des ehemaligen Kinos Falkenstein

**Kino Falkenstein : Wo?**  
27.12.2015 : **Wann?**  
19:00 Uhr : **Zeit?**  
Gastronomie : **Ja!**  
Eintritt **frei!**

Die Veranstaltung von City of Hope

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

### Gottesdienste im Dezember:

- 06.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
 13.12. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst  
 20.12. 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Kindergottesdienst  
 24.12. 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder  
 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden  
 25.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
 26.12. 9.30 Uhr in Bergen gemeinsamer Festgottesdienst  
 27.12. 9.30 Uhr in Werda gemeins. Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
 31.12. 17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

## „Kirche im Laden“: Dezember 2015



Teestube:	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
<b>Lebensmittellannahme für Brotkorb:</b>	<b>donnerstags</b>	<b>15.00-18.00 Uhr</b>
<b>Zum Brotkorb:</b>	<b>freitags</b>	<b>12.00-15.30 Uhr</b>
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
<b>Warten auf Weihnachten:</b> (ein Adventskalender für Schulkinder)		
- Krippenfiguren, Geschichten und Spiele	Montag	30.11. 16.00-17.30 Uhr
- Adventsgestecke	Dienstag	01.12. 16.00-17.30 Uhr
- Wir backen Plätzchen (Grundschule Falkenstein, Hauptstr. 2)	Montag	07.12. 15.30-17.00 Uhr
- Kino mit Erik Strobel	Dienstag	08.12. 16.00-17.30 Uhr
- Sterne und andere Anhänger	Montag	14.12. 16.00-17.30 Uhr
- Ein besonderes Geschenk	Dienstag	15.12. 16.00-17.30 Uhr
- Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt)	Donnerstag	24.12. 14.30 Uhr
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>		
- Wir warten auf den Geburtstag von Jesus	Dienstag	01.12. 9.00-11.00 Uhr
- Advent/Wir verzieren Plätzchen	Dienstag	08.12. 9.00-11.00 Uhr
- Weihnachtsfeier	Dienstag	15.12. 9.00-11.00 Uhr
<b>Basteln für Erwachsene:</b>	Mittwoch	02.12. 19.30-21.00 Uhr
Weihnachtengel aus Papierkordel und Strohseide Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!		
<b>Handarbeiten - Erwachsene:</b>	Montag	14.12. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
<b>Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:</b>	Mittwoch	16.12. 16.00-18.00 Uhr
Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.		
<b>Spieleabend:</b>	Mittwoch	16.12. 19.00-20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene		
<b>Feier des Weihnachtsfestes:</b>	Donnerstag	24.12. 19.00 Uhr
Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in geselliger Runde feiern. Bitte anmelden bis zum 22.12. (Tel.: 03745 / 5237) Ein Fahrdienst ist möglich!		

In den Weihnachtsferien (21.12.2015 – 03.01.2016)  
bleibt unser Laden geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
(03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) / [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))

## Pyro Games on Snow – Duell der Feuerwerker

### Ein Farbenmeer erleuchtet den Winterhimmel

6. Februar 2016 Klingenthal, Vogtland Arena Einlass/ Beginn: 17:00 Uhr Inmitten der glitzernden Winterlandschaft wird die Vogtland Arena Klingenthal zur perfekten Kulisse für das Highlight der Feuerwerkskunst. Am 6. Februar 2016 stellen sich in der schönen Weltcup-Ferienregion erneut drei Teams aus

Pyro-Profis dem Wettkampf um den Pokal des Feuerwerk-Champions. Preisgekrönte Feuerwerker präsentieren speziell für diesen Abend kreierte Pyro-Musicals. Feuerbilder, Vulkane und Fontänen erhellen den Abendhimmel. Raketen brechen in luftiger Höhe zu wunderschönen Blüten auf und gleiten als Goldregen zu Boden. Mit atemberaubenden Effekten malen

sie die schönsten Lichtbilder ans Firmament. Letztendlich haben die Besucher die Möglichkeit per Telefonvoting für ihren Favoriten abzustimmen und noch am gleichen Abend den Sieger zu küren. Neben dem Wettbewerb mit grandiosen Boden- und Höhenfeuerwerken bietet ein familiengerechtes Abendprogramm jede Menge Abwechslung. Livebands sorgen mit ihren Auftritten für beste Unterhaltung und Licht- & Laserartist Jürgen Matkowitz (Apollo art of

laser & fire) lässt in der traumhaften Kulisse der weißen Wunderwelt tausend farbenfrohe Laserstrahlen, über den Köpfen der Besucher, die Dunkelheit im Takt der Musik durchbrechen. Eine Cateringmeile verköstigt mit allerlei Leckereien. Veranstalter: A & O Pyrogames GmbH Sudenburger Wuhne 29 – 30 39112 Magdeburg [www.pyro-on-snow.de](http://www.pyro-on-snow.de) Tickets & Infos: [www.pyro-on-snow.de](http://www.pyro-on-snow.de)



### Wanderweihnacht

am Sonntag, dem 29. November 2015 (1.Advent)



**Start:** 9.00 Uhr

**Ort:** Rodewisch  
Schlossinsel  
08228 Rodewisch

**Ziel:** wie Start

**Strecken:** **ca. 6 km/ 12 km/ 20 km (geführte Wanderungen)**

**Start - Park - Rodewisch - Abhorn - Freizeitpark Plohn  
Waldkirchen - Lenks Teiche - Lengelfeld - Randsiedlung - Rodewisch  
Rodewisch Insel (Ziel)**

**Familienwanderung 6km**  
Rund um Rodewisch

**Alle Kinder, Eltern, Großeltern und natürlich auch "Vierbeiner" sind zu dieser vorweihnachtlichen Wanderung herzlichst eingeladen!**

**Veranstalter:** Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.  
Gerhard Wattenbach  
Siedlungsstraße 2a  
08209 Auerbach  
Tel.: 03744/201266  
E-mail: [gerhard.wattenbach@t-online.de](mailto:gerhard.wattenbach@t-online.de)

**Weitere Informationen unter [www.vsg-rodewisch.de](http://www.vsg-rodewisch.de)**



Unterwegs erwarten Moosmann und Weihnachtsmann alle kleinen und großen Wanderer an den Verpflegungspunkten bei heißem Tee, Glühwein, Stollen und kleinen Überraschungen!

Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)

# TRIEB/SCHÖNAU

## Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

### Liebe Bürgerinnen und Bürger in Nah und Fern,

wie bereits im Amtsblatt Oktober angekündigt, warten auf Sie neben der „aufgemöbelten“ Modellbahnausstellung, die bereits am 22.November ihre Pforten öffnete, das Weihnachtskonzert „Fröhliche Weihnacht überall“ am Samstag, dem 28.11. mit dem Gemischten Chor Triebtal unter Leitung von An-

dreas Schmidt, den „Trieber Sperken“ unter Leitung von Frau Dr. Brigitte Heckel und den 2 Überraschungsgästen, den Herren Dieter Herold und Harri Schneidenbach aus Zwota, die uns mit ihrem Akkordeon erfreuen werden. Beide beherrschen ihr Metier von A bis Z, denn sie waren jahrzehntelang Mitglieder des Klingenthaler





Akkordeonorchesters. Natürlich bekommen auch Sie als unsere Gäste die Möglichkeit, kräftig mitzusingen. Frau Ines Heckel führt Sie durch das Programm!

Aber Achtung! Das Konzert beginnt aus organisatorischen Gründen bereits um 14:00 Uhr statt 14:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Am Sonntag, dem 29.11.2015 wird um 13:30 Uhr unsere Weihnachtsausstellung „Unsere Kerzen strahlen für den Frieden auf der ganzen Welt!“ im festlichen Glanz eröffnet. Wie bereits im Oktober angekündigt, spielen diesmal Weihnachtskrippen und Weihnachtsmänner eine große Rolle. Natürlich dampfen auch alle Eisenbahnen durch die

Gegend und quietschen die Bremsen auf der Autorennbahn.

Für Selbstbetätigung der Kinder ist bestens gesorgt. Die Hutzenstube erwartet Sie zu Kaffee und Kuchen und natürlich Stollen. Wer am 29.11. keine Möglichkeit hat, kann dann am Samstag, dem 05.12. und Sonntag, dem 06.12. zu uns kommen. Am Sonntag, dem 06.12., dem Nikolaustag, kommt der Weihnachtsmann zu uns und nicht mit leeren Taschen! Wir laden Sie alle ganz herzlich ein! Eintritt für Erwachsene 2.50 €, Kinder frei! Geöffnet immer 13:30 – 17:00 Uhr! Das Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V!

**J. Schneider, Vorsitzender**

## Geburtstage im Dezember

### OT Trieb

26.12. zum 75. Geburtstag Frau Blechschmidt, Karoline

### OTSchönau

05.12. zum 70. Geburtstag Herr Schilbach, Werner

29.12. zum 75. Geburtstag Frau Buckel, Maria

## Alle Jahre wieder ....



freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein in der Vorweihnachtszeit bei unserer alljährlichen

## Seniorenweihnachtsfeier

Wann? Montag, den 07.12.2015

ab 14:30 Uhr

Wo? Gasthof Schneider in Trieb

Die Kindergartenkinder vom „Spatzennest“ haben ein kleines Programm vorbereitet. Bei Kaffee & Stollen sorgt die Musikschule Plauen für die musikalische Umrahmung.

„Wir Menschen brauchen beides, Geselligkeit und Einsamkeit, um innerlich gesund zu bleiben. Eins allein wird uns immer krank machen.“ (Wilhelm von Kügelgen)

# OBERLAUTERBACH

## „Lauterbacher Strolche“

### Liebe Leser, kennen Sie das:

„Ihr Blätter wollt ihr tanzen...“ So rief nicht nur der Wind bei uns Strolchen in Oberlauterbach. Auch wir Kinder sind gemeinsam mit der Natur im Herbst angekommen. Da wir in diesem Herbst alle mit besonders goldigen Tagen beschenkt wurden, konnten wir unseren lange geplanten Zoobesuch endlich nachholen. So haben wir, nach einer für alle aufregenden Busfahrt, die Tiere im Falkensteiner Tierpark angeschaut. Als besonderen Höhepunkt an diesem Tag haben wir sogar im Tierpark zu Mittag gegessen. Auch der Tag nach unserem

Zoobesuch sollte noch einmal etwas Besonderes für alle großen und kleinen Strolche werden. Gemeinsam mit unseren Eltern und Geschwistern machten wir uns zum diesjährigen Laternenfest in den oberen Teil von Oberlauterbach auf. Nach etwa einer Stunde Laternenumzug kamen wir geschäft und hungrig wieder am Kindergarten an. Hier erwarteten uns schon fleißige Eltern, die bereits leckere Roster und Wiener für uns bereithielten. So saßen wir alle beisammen und ließen gemeinsam bei Glühwein, Punsch und Stockbrot diesen tollen Tag ausklingen. An dieser Stelle



noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Muttis und Vatis für die Unterstützung. Ohne euch wäre so ein tolles Fest nicht möglich! Vielen Dank!!

Nach unserem Laternenfest hat der Herbst nun richtig in unserem Garten Einzug gehalten. Jeden Tag sind wir damit beschäftigt, alle herabgefallenen Blätter aus unserem Sandkasten, der Wiese und den Wegen auf einen großen Haufen zu schichten. Natürlich ist das eine Heidenarbeit, aber Spaß haben wir dabei alle mal. Und das nicht nur, wenn wir in unseren großen Blät-

terhaufen hineinspringen und die Blätter tanzen lassen. Für die letzten anstehenden Herbsttage wünschen wir uns natürlich weiterhin so ein tolles Wetter, wie in den letzten Wochen. Vielleicht haben wir dann auch noch die Möglichkeit, einmal einen Drachen fliegen zu lassen, bevor der Winter kommt. Dann, in der Vorweihnachtszeit, stehen bei uns Strolchen wieder eine Menge Höhepunkte vor der Tür. Von denen berichten wir aber dann beim nächsten Mal. Bis dahin sagen wir „Tschüss und bis bald“

**Die Lauterbacher Strolche**



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49





## Natur- und Umweltzentrum Vogtland

### Veranstaltungen Dezember

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

**28. November** 13:00 - 20:00 Uhr und **29. November** 13:00 - 18:00 Uhr Kreative Hofweihnacht

Treffpunkt: Gutshof und großer Saal, Rittergut in Oberlauterbach  
Beschreibung: Kreative Hofweihnacht zum Mitmachen und Genießen. Im weihnachtlich geschmückten Rittergut findet auch dieses Jahr wieder die etwas „andere“ Hofweihnacht statt. Kreative Weihnacht erleben - für Groß und Klein sowie Jung und Alt. Auf dem Gutshof wird wieder viel Leckeres der Weihnachtszeit angeboten. Im Ostflügel sind Verkaufs- und Kreativangebote (z.B. kreative Holzbearbeitung, Nistkastenbau, Filzen, sowie viele Angebote rund um die Natur). In der Küche ist eine Weihnachtsbäckerei und im Obergeschoss eine Kaffee- und eine Märchenstube untergebracht. Natürlich hat auch unser Naturladen geöffnet. Im Herrenhaus haben unsere Naturausstellung sowie weitere thematische Ausstellungen zur Weihnachtszeit geöffnet. Lassen Sie sich überraschen.

Kosten: Eintritt 2,00 €, Kinder ab 10 Jahre 1,00 €

**12. Dezember 09:00 Uhr** Auf Spurensuche in Wald und Feld

Treffpunkt: Parkplatz, Rittergut in Oberlauterbach  
Beschreibung: Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur. Kosten: Eintritt 3,- €, Voranmeldung bis 10.12.15

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach  
Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35  
Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de) Email: [nuz@nuz-vogtland.de](mailto:nuz@nuz-vogtland.de)

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

## Hofladen

Im September nahm der Hofladen Heckel / von Trieben aus Oberlauterbach zum Fleischrindertag am Qualitätswettbewerb „Spezialitäten vom Rind“ teil. Er kam erfolgreich

mit einer Goldmedaille für Rinderschinken und zwei Silbermedaillen für Rindsknacker und Braten vom Roastbeef nach Hause, wo sich das gesamte Team sehr darüber freute.





## Einladung

zur  
**Seniorenweihnachtsfeier**

Recht herzlich möchten wir Sie hierzu am **8. Dezember 2015** um **14.30 Uhr** in den Bürgersaal in Oberlauterbach einladen. Unsere Lauterbacher Strolche freuen sich darauf, zu Beginn ein kleines Programm aufzuführen. Anschließend sorgt Klaus Goldammer mit traditionellen, teils erzgebirgischen Weihnachtsliedern für eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Stollen, Pfefferkuchen und Kaffee bestens gesorgt. Auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen freut sich der  
Ortschaftsrat Oberlauterbach



**Fröhliche Weihnachten!**

# DORFSTADT

## Die Hortkinder und der Literaturwagen

Unter dem Motto „Bücher sind nichts für Feiglinge“ rollte dieses Jahr wieder der Literaturwagen durch vogtländische Schulen und Kindergärten. Mit diesem Projekt werden die Kinder noch mehr an das Lesen herangeführt. Bei uns im Hort Dorfstadt stellte die Leipziger Illustratorin und Autorin Chistina Röckel ihr erstes eigenes Buch „Und dann platzt der Kopf“ vor. Mit Hilfe von Illustrationen erarbeitete sie gemeinsam mit Kindern den Begriff „Seele“. Fasziniert und mit großem Interesse verfolgten die Hortkinder

der Gruppe 3 die Ausführungen von Frau Röckel und besprachen das bereits fertige Buch mit ihr noch einmal. Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch ein Autogramm mit Illustration auf den Arm gemalt. Es hatte allen Kindern so viel Spaß gemacht, dass sie beschlossen, selbst einmal ein Buch zu einem bestimmten Thema zu gestalten. Übrigens erhielt Chistina Röckel, die in Kottengrün aufgewachsen ist und das Falkensteiner Gymnasium besucht, den Deutschen Jugendliteraturpreis 2015 in der Kategorie





Sachbuch. Im Hort Falkenstein war Collin Mc Mahon mit seinen Büchern zu Besuch. Der früher als Synchronübersetzer in den USA gearbeitet hatte, die Drehbuchübersetzung für „Wickie“ und „Türkisch für Anfänger“ schrieb und danach „Gregs Tagebuch“ 1-4 übersetzte,

faszinierte die Kinder mit seinem Comic-Romanen „Lucas & Skotti“. Die Geschichten werden nun im Hort weiter gelesen und viele Kinder sind stolze Besitzer von originalen Autogrammkarten. Lesen ist einfach nur toll.

## Einladung zur Weihnachtsfeier der Grundschule

Sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen zu unserer Weihnachtsveranstaltung mit traditionellem Weihnachtsprogramm. Wann? am Freitag, 11.12.2015 Programmbeginn: 17.00 Uhr Wo? in der Grundschule Dorfstadt Was? Programm auf der Weihnachtsbühne, Basteln, Spiel und Spaß,

Leckereien und Adventsgetränke, kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände. Während des Programms auf der Weihnachtsbühne sind Weihnachtsmarkt und Imbiss geschlossen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Schüler/innen, Lehrer und Erzieher der Grundschule Dorfstadt und der Förderverein der Grundschule



## Weihnachtskonzert vogtl. Chorgemeinschaft

Unter dem Motto „Fröhliche Weihnacht überall“ präsentieren sich die vogtländische Chorgemeinschaft und der Silberbachchor Bad Schlema zum traditionellen Weihnachtskonzert am Samstag, dem 28.11.2015 um 17.00 Uhr im Saal der BG-Klinik Falkenstein/

Dorfstadt. Eintritt: 8,00 Euro Einlass: 16.15 Uhr Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt! Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger der Vogtländischen Chorgemeinschaft Vorverkauf ab 10.11.2015 bei allen Chormitgliedern

## „Grünbacher Folkloristen“ „Weihnachten be uns im Vuegtland“

Das wohl bekannteste und beliebteste Ensemble des Vogtlandes sind die „Grünbacher Folkloristen“.

Egal zu welchem Anlass, sie begeistern immer wieder ihre Zuhörer auf's Neue mit einem tollen und passenden Programm.

Gerade zur Weihnachtszeit verstehen sie es, vogtländische Traditionen zu pflegen, in Liedern und Gedichten wiederzugeben und das Publikum zu begeistern.

1953 wurde die Talenteschmiede durch die „Talentesmutter vieler

heutiger Volksmusikstars Leonore Klotz ins Leben gerufen.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten und zur Zeit mit drei Generationen von Künstlern sind die „Grünbacher“ nun auf der Bühne im Funk und im Fernsehen zu erleben.

Bei allen kulturellen Höhepunkten im Vogtland und der Region sind sie nicht mehr wegzudenken.

Ein sauberer a capella-Gesang, die Mundart und viele weitere typisch vogtländische Gepflogenheiten sind seit mehr als 60 Jahren das Markenzeichen der Folkloristen. Das



Programm „Weihnachten be uns im Vuegtland“ mit den „Grünbacher Folkloristen“ wird jeden Besucher

in die richtige vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

### Grünbacher Folkloristen „Weihnachten be uns im Vuegtland“

Am 12. Dezember findet im Sportlerheim Dorfstadt um 16.00 Uhr eine gemütliche

Weihnachtsveranstaltung mit den „Grünbacher Folkloristen“ statt.

Karten im Vorverkauf incl. Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck sind für 5,- Euro ab sofort im Sportlerheim erhältlich. Abendkasse 7,50,- Euro

Öffnungszeiten Di. und Fr. ab 17.00 Uhr Tel. 03745 72776 o. 0171 285 85 97

## Kleintierzüchter stellen den neuen Jahrgang aus

Zur 8. Kreisjunggeflügelsschau des ehemaligen Altkreises Auerbach am 24. und 25. Oktober in der Turnhalle Dorfstadt sind etwa 350 Rasse-tiere Zuchtrichtern und Besuchern vorgestellt worden. Hühner, Zwerghühner, Enten, Tauben und Gänse reflektierten den aktuellen Stand der Verbandsarbeit. Als Gastgeber richtete der Kleintierzüchterverein Dorfstadt/Rempesgrün gleichzeitig seine Vereinsschau aus. Aufgrund des 110-jährigen Jubiläums diesmal in etwas größerem Umfang, erklärte Oberhaupt Mario Damm. Neben Geflügel waren 19 Kaninchenrassen vertreten. Wie üblich gaben die Organisatoren der Veranstaltung mit Streichelgehege, Tombola, Gästerversorgung und Mini-Eierschau einen würdigen Rahmen.

Angesichts des guten Zuspruchs hofft man, bei dem einen oder anderen Gast Begeisterung ausgelöst zu haben. Denn Verstärkung wird dringend gebraucht. „In den Vereinen ist der Altersdurchschnitt ziemlich hoch“, sagte Joachim Pfenner. Deshalb rangiert die Mitglieder- und vor allem Nachwuchsgewinnung ganz oben auf der Agenda. Wer dazukommen möchte, sollte jedoch einiges bedenken, betonten die beiden. Zum einen müsse man jeden Tag für die Tiere da sein und die Familie müsse dauerhaft Verständnis aufbringen, nennen sie zwei der wichtigsten Voraussetzungen.

Vor 110 Jahren schlossen sich acht Dorfstädter Kleintierzüchter zu einem Verein zusammen. Ihre Zahl wuchs beständig. Allerdings brachten die beiden Weltkriege das Vereinsleben beinahe komplett zum Erliegen. In der neu gegründeten DDR durften sich Vereine zunächst nur noch Sparte nennen. Das änderte sich mit dem Aufwärtstrend in der Mitliederentwicklung. Durch die Gründung des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) 1953 nahmen auch Schauaktivitäten wieder zu. In guter Erinnerung ist die Jubiläumsschau 1955 mit 520 Zuchtieren geblieben. „Das war wohl die bis zu dieser Zeit größte Schau in Dorfstadt“, vermutet Mario Damm. „Sogar zur Ostseetaubenschau in Rostock stellten 1959 und 1960 Züchter aus unserem Verein aus.“ Die bis dahin größte Kreisschau im Göltzschtal veranstalteten die Dorfstädter ebenfalls 1960: 2159 Tiere wurden vorgestellt. Die Mitgliederzahl gipfelte in den 1970er und 1980er Jahren: Mehr als 80 Frauen und Männer züchteten im Verein. Mit dem Mauerfall kam die Wende: Viele verabschiedeten sich und bald standen keine Räume mehr zur Verfügung. Auf sicheren Füßen stand der Verein erst wieder vor zehn Jahren. Jüngere Mitstreiter wurden gefunden und mit der Turnhalle und einem Schulzimmer als Vereinsraum war man unter

Dach und Fach. „Dank der Stadt Falkenstein können wir auf optimale Bedingungen zurückgreifen“, freut sich Mario Damm. Im Februar 2014 fusionierte der Dorfstädter mit dem Rempesgrüner Zuchtverein. Momentan hat er 51 Mitglieder, ihr Altersdurchschnitt liegt bei 45 Jahren. Im Laufe der Zeit gewannen die Züchter einige Landesmeistertitel, einen Staatspreis, zwei deutsche Meister- und zwei Europameistertitel. Auszeichnungen Landesver-

bandsnadel Kaninchen: Christine Kraus, Mario Damm, Günter Morgner, Joachim Pfenner (Gold); Udo Schramm, Bernhard Lenk (Silber); Heiko Waletzko, Frank Röder, Steve Hölzel (Bronze). Landesverbandsnadel Geflügel: Gabriele Gräf, Horst Böttcher, Manfred Thümer (Gold); Wilfried Penig (Silber). Bundesverbandsnadel Geflügel: Wolfgang Riedl (Gold); Jürgen Schlosser, Andreas Tunger (Silber).

Von Sylvia Dienel



# NEUSTADT

## Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.  
Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Ruhige Ausgeglichenheit ist die höchste Form des Selbst.“

### Neustadt

02.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Engmann, Erhard
03.12.	zum 80. Geburtstag	Herr Auerswald, Rolf
10.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Siegmund, Erika
27.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Gehrisch, Christine

### Neustadt / OT Neudorf

19.12. zum 85. Geburtstag Frau Wabnitz, Erika

### Neustadt/Vogtl. OT Poppengrün

22.12. zum 75. Geburtstag Frau Lausmann, Christine

### Neustadt/Vogtl. OT Siebenhitz

05.12. zum 80. Geburtstag Frau Dörfler, Marie Luise

## Rückblick unserer reiselustigen

### Seniorinnen und Senioren

Da unser Reiseunternehmen 2015 uns keine Reisen mehr zur Verfügung stellte und auch keine Busse und keine eigenen Fahrer mehr hatte, wurde es schwierig, mit ihnen ins Geschäft zu kommen. Durch Petra Poller sind wir dann auf das Reisebüro Herold in Klingenthal gekommen. Sie haben uns im Juni mitgenommen nach Bad Elster zur Operette „Die Fledermaus“. Am

31.07.2015 war die zweite Ausfahrt, die ging dann etwas weiter und zwar nach Dresden. Da besuchten wir die Frauenkirche mit Orgelandaucht und Freizeit in und um Dresden. Die nächste Fahrt ging dann nach Bayreuth. In der Residenzstadt unternahmen wir eine Stadtführung in die Altstadt und konnten uns an den herrlichen Bauwerken erfreuen. Unsere letzte Fahrt im Jahr 2015

geht nach Zwota. Wie im letzten Amtsblatt mitgeteilt, hier die Abfahrtszeiten:

Grünbach 11.10 Uhr  
Falkenstein 11.20 Uhr  
Neustadt 11.27 Uhr

Poppengrün 11.30 Uhr.

Nun wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Zeit und für 2016 alles Gute.

Gerdi und Petra

## Poppengrüner Adventskalender

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder aus der Umgebung recht herzlich eingeladen, sich gemeinsam das Warten auf das Weihnachtsfest mit dem Öffnen von 24 Türchen im Ortsgebiet von Poppengrün zu verkürzen.

Wieder gestalten zahlreiche Einwohner, Vereine und dörfliche Einrichtungen spannende Überraschungen für die Kleinen.

Wir treffen uns täglich um 17.00 Uhr unter der angegebenen Adresse, nur zweimal gibt es eine Ausnahme: am 14. treffen wir uns schon um 16.30 Uhr und natürlich am Heiligabend, da ist schon um 10.00 Uhr Adventskalenderzeit!

Ich freue mich auf viele kleine und große Gäste!

Eure Weihnachtstante Ute Franke

Und da warten die Türchen auf Euch:

- |                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Ute Franke            | Hinterer Weg 9a     |
| 2. Nadine Kapitän        | Oelsnitzer Str. 77a |
| 3. Dietrich Winter       | Oelsnitzer Str. 90  |
| 4. Yvonne Geipel         | Hinterer Weg 9      |
| 5. Antje Trommer         | Forstweg 3          |
| 6. Antje Strobel         | Schönecker Str.8    |
| 7. Ute Franke            |                     |
| 8. KITA Sonnenpferdchen  | Oelsnitzer Str. 101 |
| 9. Freiwillige Feuerwehr | Oelsnitzer Str. 90  |
| 10. Barbara Röckert      | Forstweg 4          |
| 11. Yvonne Geipel        |                     |
| 12. Ute Franke           |                     |
| 13. Antje Trommer        |                     |
| 14. Bibliothek           | Oelsnitzer Str. 99  |
| 15. Friseursalon Grit    | Oelsnitzer Str.73   |
| 16. Barbara Röckert      |                     |
| 17. KITA Sonnenpferdchen |                     |
| 18. Patrick Ficker       | Oelsnitzer Str. 79  |
| 19. Ute Franke           |                     |
| 20. Nadine Kapitän       |                     |
| 21. Kristin Flach        | Oelsnitzer Str. 85  |
| 22. Andrea Schmidt       | Forstweg 2a         |
| 23. Nadine Kapitän       |                     |
| 24. Ute Franke           |                     |

## Pyramidenfest am 29. November 2015

Am 1. Adventssonntag wird wieder auf dem Dorfplatz mit dem traditionellen Pyramidenfest die Weihnachtszeit eingeläutet. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner



und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Um 15.30 Uhr wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch den Posaunenchor der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde eröffnet. Die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ und Schüler der Grundschule Grünbach

stimmen mit ihren weihnachtlichen Darbietungen sicherlich alle Kleinen und Großen auf die schöne besinnliche Weihnachtszeit ein. Bestimmt wird auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln vorbeikommen und aus seinem Gepäck kleine Überraschungen für alle Kinder verteilen - also das Warten lohnt sich auf alle Fälle! Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Freuen wir uns auf friedliche gemeinsame vorweihnachtliche Stunden an der Pyramide.

Preiswerte Drucksachen:  
Tel.: (03 74 67) 28 98 22



## Kita Sonnenpferdchen

„Der Herbst, der ist ein Malersmann,  
er malt die Blätter alle an.“

**Er malt die Äpfel an dem Baum.**

**Er malt die Birnen und die Pflaum.“**

Mit diesem kleinen Herbstgedicht melden sich die Kinder und Erzieherinnen des „Sonnenpferdchens“. Wir alle konnten in den letzten Wochen wunderschöne Herbsttage mit noch recht viel Sonnenschein genießen. Auf Spaziergängen oder im Garten bestaunten wir die vielen Farben, die diese Jahreszeit her-



vorzaubern kann. Hatten wir doch zu unserem Herbstfest auch viel verschiedenes Obst und Gemüse aus den Gärten von zu Hause mitgebracht. Gemeinsam verarbeiteten wir die Köstlichkeiten und probierten davon. Die Mäusegruppe übernahm die „Backstube“ und bereitete Zucchini-Kuchen und Muffins nach einem Rezept mit Äpfel und Möhren zu. Mmmh, war das lecker, unser gemeinsames „Herbstfrühstück“. Aber der Herbst bescherte uns in diesem Jahr auch eine Vielzahl an Kastanien, die wir in den Grundstücken von Familie Schädlich und Familie Müller ein-



sammeln durften. Dankeschön! Und die junge Eiche in unserem Garten warf das erste Mal so richtig viele, große Früchte ab, die wir eifrig einsammelten. Damit haben wir zum Teil schon fleißig gebastelt. Kleine Zwerge sind daraus entstanden, die schenkten wir Oma und Opa. Wir hatten sie ja wieder zu einem gemeinsamen Nachmittag zu uns eingeladen. Diesmal überraschten wir sie mit kleinen Darbietungen aus der Mär-

chenwelt. Bei den Vorbereitungen und dem Vorspielen hatten wir viel Spaß. Alle Kinder, klein und groß gaben ihr Bestes. So hat es unseren Großeltern auch gut gefallen. Nun möchten wir noch Danke sagen: Zum einen an die Vatis von Ben und Luca und Luzy, welche gemeinsam mit unserem Bauhofmitarbeiter Ralf dafür sorgten, dass die Katzenfigur ihren Platz neben der Eule im Garten bekommen hat. Können wir uns doch einmal zwischen den beiden auf einer Sitzbank tummeln. Zum anderen wollen wir uns bei allen bedanken, die uns durch das Sammeln von Altpapier oder in

den letzten Tagen auch mit einer Altkleidersammlung unterstützen, so dass wir uns manche kleinen Wünsche erfüllen können. Und ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserer Jugendfeuerwehr. Nein, nein, bei uns gab es nicht's zu löschen, außer bald unseren Durst. Die Jungen und Mädchen sammelten emsig Äpfel auf. Daraus ließen

sie Apfelsaft pressen und in Flaschen abfüllen, welche sie uns zur Verfügung stellen. Wir werden an eure Mühe denken, wenn wir uns den köstlichen Saft schmecken lassen. Bis zum nächsten Mal grüßen die Kinder und Erzieherinnen des „Sonnenpferdchens“, die in diesem Monat wieder um zwei Kinder angewachsen sind. Bis Bald!



## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, für Mittwoch, den 2. Dezember um 14.30 Uhr lade ich Sie ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Unser gemütliches Beisammensein findet in diesem Jahr in der Sportlerklause am Sportplatz in Neustadt statt. Unter dem Motto „Weihnachten im Vogtland“ bieten Ihnen unsere Kindergartenkinder und Eberhard Navratil aus Falkenstein sicherlich ein heiteres Programm zur Weihnachtszeit dar. Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den Pendelverkehr (für 1,00 € pro Fahrt) zu nutzen: Folgende Haltestellen werden angefahren:

**Siebenhitz ehemaliges Gasthaus Kober und Siedlungsweg Oberwinn Poppengrün untere und obere Haltestelle Neudorf Wartehalle**

In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden (für 1,50 € pro Fahrt). Wir bitten dies vorher in der



Gemeindeverwaltung telefonisch anzumelden. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Gemeindeverwaltung (03745 / 71400). Ich freue mich schon heute darauf, ein paar besinnliche vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

**Ihr Bürgermeister Gerd Zoller**

**grimm.media**  
druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal Tel. 037467-289823



# VOLKSSOLIDARITÄT

Klingenthal / Auerbach e.V.

## Kursangebot zur Schulung von ehrenamtlichen Hospizhelfern

Dieser Kurs ist für alle diejenigen gedacht, die Angehörigen oder Freunden oder aber auch vielleicht fremden Menschen in Situationen schwerer Krankheit, des Sterbens oder Trauer zur Seite stehen, sie unterstützen und begleiten möchten. Hier erhalten Sie theoretische und praktische Tipps von qualifizierten Fachkräften und haben die Chance, sich selbst auszuprobieren. Es geht darum, schwer kranke PatientInnen in ihrer gewohnten Umgebung im Kreise ihrer vertrauten Personen möglichst optimal betreuen zu können. Entlastung von Angehörigen, die sich einer solchen Aufgabe gestellt haben, ist eines unserer Ziele. Sie brauchen keine medizinischen Vorkenntnisse. Jeder, der möchte, Zeit und Lust hat, etwas Gutes zu tun, ist herzlich willkommen. Sie

werden sich selbst besser kennenlernen und ihre eigenen Grenzen spüren. Trauen Sie sich. Wir würden uns freuen, Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Gern sind wir für Fragen da, sprechen Sie uns an.

Kursdauer: 100 Stunden

Schulungsort:

Begegnungsstätte „KLEEBLATT“  
Markneukirchner Straße 2 - 08248  
Klingenthal

Kosten:

Kursgebühr komplett: 100 € (inkl. Verpflegung)

+ Praktikum in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung  
Die Gebühr ist am Einführungstag bzw. bis spät. zum 1. Kurstag zu bezahlen.

Konto: Volksbank Vogtland e.G.

IBAN:

DE37 8709 5824 5039 7650 06

BIC: GENODEF1PL1

**Verbindliche Anmeldung für den Kurs unter 0176 – 567 23108 bis spätestens: 31.12.2015 Termine für unseren neuen Kurs:**

Datum	Tag	Uhrzeit	Inhalt
08.01.16	Freitag	18:00 – 20:00	Erste Informationen
09.01.16	Samstag	09:00 – 14:00	Eigene Erfahrungen
13.01.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	„Sterben“
20.01.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Sinne einbringen
27.01.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Kommunikation
03.02.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Kommunikation
10.02.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Begleiten
19.02.16	Freitag	18:00 bis	Arbeiten mit einem
20.02.16	Samstag	15:00	Supervisor
24.02.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Spiritualität
02.03.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Vollmachten
09.03.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Palliative Care aus ärztlicher Sicht
16.03.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Palliative Care aus pflegerischer Sicht
23.03.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Trauer
30.03.16	Mittwoch	18:00 – 20:00	Selbstreflexion

Dozenten werden Ärztinnen, Pfleger und andere ausgebildete Fachkräfte sein. Im Anschluss an den Theorieteil findet ein Praktikum statt. Hier besucht jeder Kursteilnehmer über 3 Monate einmal wöchentlich einen Patienten. Unsere Koordinatorin

steht jedem einzelnen Kursteilnehmer individuell für Fragen oder Probleme zur Verfügung. Ein Zertifikat über den erfolgreich absolvierten Kurs wird in würdiger Form nach Abschluss des Kurses verliehen.

## Rätselraten im Tiergarten zu Ende

Wie lange dauern 12 Monate? Eigentlich eine simple Fragestellung. Nun, Eselstute Antonia hat nach ca. einem Jahr Tragezeit ein gesundes und kräftiges Stutfohlen zur Welt gebracht. Da der Hengst ständig in der Herde war und er uns nicht verraten hat, wann er sich genau und überhaupt um Nachwuchs bemüht

hat, so konnte auch niemand vom Tiergarten vorhersagen, ob überhaupt oder wann 365 Tage denn vorüber sind. So hieß es dann auch oft: „Sie trägt, trägt nicht. Sie trägt, trägt nicht ....“ Am 29. Oktober war dann das Rätselraten gelöst. Zu bestaunen täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. **Das Tiergartenteam**



### Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose

**Autoservice Hager & Penzel GmbH**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13  
www.hager-und-penzel.de

### Skoda Fabia Jahreswagen

EZ 05/2014 1.2 cc  
60 PS 25 tkm

Klima, ZV mit FB, Bordcomputer, E-FH, Radio Swing, get Rückbank, ABS, ESP, hv. Sitze & Lenkrad, versch. Metalllackierungen

Finanzierung mit Santander Bank  
Anzahlung 1968,- Euro  
Ballonrate 4150,- Euro  
36 Monate Laufzeit je

**80,- €**

**8.300,- €**

**point S**  
Reifen, Räder, Auto-Service.



**medien@grimmdruck.com**

**Telefon 03 74 67 / 28 98 23**

**grimm.media druck & werbung**  
**Weihnachtskarten jetzt bestellen!**

Falkensteiner Anzeiger · Auerbacher Straße 98 · 08248 Klingenthal · Tel. 03 74 67 - 289823